

BAYERISCHER ODENWALD

Mitteilungsblatt



Amorbach
mit Beuchen,
Boxbrunn,
Neudorf und
Reichartshausen



Kirchzell
mit Breitenbuch,
Buch, Ottorfszell,
Preunschen und
Watterbach



Schneeberg
mit Hambrunn
und Zittenfelden



Weilbach
mit Weckbach,
Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal
und Sansenhof

Woche: 19/2026

05. Mai 2026



**St. Gangolfs-Ritt
in Amorbach am
10.05.2026**

Foto: Clemens Baier

kostenlos & zuverlässig
in 5.500
Haushalte

Angebot vom
11.05. – 16.05.26



Café
Schloßmühle
Bäckerei Konditorei

Angebot vom
18.05. – 23.05.26



Grünkernbrot

750 g

nur **4,30 €**



Handwerkerfrühstück

Belegtes Brötchen
oder süßes Stückchen

+ 1 Heißgetränk
nach Wahl

-10 %

63916 Amorbach, Telefon 09373/1254, www.schlossmuehle-amorbach.de

www.greendesign-gmbh.de

gestalten | bauen | renovieren | kaufen | verkaufen



green
design

PROFESSIONELLE PLANUNG, UMSETZUNG
UND PFLEGE IHRER GRÜNLANDEN!
WIR BAUEN IHREN TRAUM VOM POOL!
ALLE KOMPETENZEN UNTER EINEM DACH!

green design GmbH
AC Immobilien GmbH
AC Bau GmbH

**WIR BRINGEN IHRE
GARTENRÄUME IN
DIE REALITÄT**

Ohrnbachtalstraße 7
63937 Weckbach
09373 - 20 39 27 0
info@greendesign-gmbh.de



Allgemeine Mitteilungen

der Kommunen
Amorbach, Kirchzell,
Schneeberg, Weilbach

BAYERISCHER
ODENWALD
Mitteilungsblatt

Umstellung auf ein digitales Amtsblatt und Beibehaltung des analogen Mitteilungsblattes

Die vier Kommunen des gemeinsamen Amts- und Mitteilungsblattes – Amorbach, Kirchzell, Schneeberg und Weilbach – stellen zum 01.05.2026 auf ein ausschließlich digitales Amtsblatt um.

Die amtlichen Veröffentlichungen erfolgen ab dann ausschließlich digital auf den Webseiten der Gemeinden. Im Amtsblatt vom 21.04.2026 erfolgte bereits die entsprechende Bekanntmachung.

Das bisherige analoge Amts- und Mitteilungsblatt wird auf freiwilliger Basis als bloßes Mitteilungsblatt weitergeführt und auch – ebenfalls als freiwillige Leistung der Kommunen – weiterhin in die Haushalte verteilt; allerdings wird es hinsichtlich der Verteilung ab voraussichtlich Juli 2026 Änderungen geben.

Rathaus und Standesamt in Amorbach geschlossen

Das Rathaus in Amorbach und das Standesamt Amorbach/Bayerischer Odenwald bleiben aufgrund einer Gemeinschaftsveranstaltung am **13.05.2026** geschlossen.

Am Freitag, 15.05.2026 (Brückentag nach Christi Himmelfahrt), ist das Rathaus geöffnet.

JETZT UNSERE APP
über unsere Website kostenlos
downloaden!



Einfach QR Code einscannen!





Erscheinungstermine 2026

Mitteilungsblatt Bayerischer Odenwald

(mit Stadt Amorbach, Markt Kirchzell, Markt Schneeberg und Markt Weilbach)

Format: DIN A 5

Auflage: 5.500 Stück

Ausgabe (Kalenderwoche)	Erscheinungstermin Dienstag	Redaktionsschluss Dienstag, jeweils 12.00 Uhr
KW 03 - 2026	13. Januar 2026	02. Januar (Freitag, 12.00 Uhr)
KW 05	27. Januar	20. Januar
KW 07	10. Februar	03. Februar
KW 09	24. Februar	12. Februar (Donnerstag, 12.00 Uhr)
KW 11	10. März	03. März
KW 13	24. März	17. März
KW 15	07. April	27. März (Freitag, 12.00 Uhr)
KW 17	21. April	14. April
KW 19	05. Mai	27. April (Montag, 12.00 Uhr)
KW 21	19. Mai	11. Mai (Montag, 12.00 Uhr)
KW 23	02. Juni	26. Mai
KW 25	16. Juni	09. Juni
KW 27	30. Juni	23. Juni

ACHTUNG: ab KW29 - Änderung!
Erscheinungstermin + Redaktionsschluss

Ausgabe (Kalenderwoche)	Erscheinungstermin Freitag	Redaktionsschluss Mittwoch, jeweils 18.00 Uhr
KW 29	17. Juli	08. Juli
KW 31	31. Juli	22. Juli
KW 33	14. August	05. August
KW 35	28. August	19. August
KW 37	11. September	02. September
KW 39	25. September	16. September
KW 41	09. Oktober	30. September
KW 43	23. Oktober	14. Oktober
KW 45	06. November	28. Oktober
KW 47	20. November	11. November
KW 49	04. Dezember	25. November
KW 51	18. Dezember	09. Dezember
KW 03 - 2027	22. Januar 2027	13. Januar 2027



Stadt Amorbach

mit Beuchen, Boxbrunn,
Neudorf und Reichartshausen

BAYERISCHER
ODENWALD
Mitteilungsblatt

Bitte beachten Sie:

Das amtliche Verkündungsblatt der Stadt Amorbach wird auf der Internetseite der Stadt Amorbach unter <https://www.amorbach.de/veroeffentlichungen/amtsblatt/> ausschließlich digital veröffentlicht. Es ist dessen regelmäßig erscheinendes Amtsblatt.

Mitteilungen der Stadt Amorbach

Bericht aus der Stadtratsitzung vom 16.04.2026

Information über die Erstellung eines Masterplans zur Beseitigung von Erosionsschäden im Stadtteil Reichartshausen

Wochenlange tropische Nächte, Waldbrände, aufgerissene Felder, vergilbte Wiesen und Staubwolken über vertrockneten Äckern haben vielmehr gezeigt: Der Treibhauseffekt ist längst bedrohliche Gegenwart. Es wäre fatal, wiederkehrende Starkregen-Ereignisse zu verdrängen und dem Klimawandel weiter nur mit einer Politik der kleinen Schritte zu begegnen. Wenn Jahrhundert-Dürren, Fluten und Stürme mit Starkregen und Hagelschlag immer dichter aufeinander folgen, dann geht das Risiko über die üblichen Witterungsschwankungen hinaus, mit denen Landwirte zu kämpfen haben. Aus diesen Gründen beschloss der Stadtrat in seiner Sitzung am 15.11.2018, das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken (ALE) für den Stadtteil Reichartshausen mit der Erstellung eines Masterplans zur Vermeidung von Erosionsschäden im Rahmen des Förderprogramms boden.ständig zu beauftragen. Im Auftrag des ALE wurde hierfür zunächst das Projektgebiet durch das Fachbüro für multifunktionale Umweltplanung und Beratung, Dr. Michael Link aus Hüttenberg gemeinsam mit den örtlichen Akteuren bezüglich Wassermanagement in Feld, Flur und Landwirtschaft umfassend untersucht. Es wurde gemeinsam ein Konzept entwickelt, um den Wasserrückhalt in der Fläche zu optimieren, die Ortschaft vor Starkregenereignissen zu schützen und die Bodenerosion in der Flur zu mindern. Das ALE wollte das fachliche Know-How mit den Erfahrungen der örtlichen Akteure verbinden, gemeinsam mit der Stadt Amorbach, Behörden und Bevölkerung kombinieren und die hierfür benötigten Flächen durch ein Flurneuordnungsverfahren bereitstellen, um entsprechende Maßnahmen in die Umsetzung durch planerische und finanzielle Unterstützung zu bringen.

Bereits in den vergangenen Jahren zeichnete sich ein diffuses Bild ab. Die Lösungsvorschläge im boden.ständig-Maßnahmenkonzept wurden zwar generell befürwortet, jedoch nicht in der notwendigen Stärke zur Umsetzung vorangetrieben. Durch die unterschiedlichen und uneinheitlichen Meinungen im Stadtteil Reichartshausen war es

bis zum Schluss kaum möglich, die notwendigen Maßnahmen in die Umsetzungsreife zu bringen. Zusätzlich wurde durch vereinzelte Flächeneigentümer die grundsätzliche Sinnhaftigkeit von boden.ständig-Maßnahmen infrage gestellt.

Um dennoch die Bürgerbeteiligung und Sensibilisierung zu stärken, wurde nach der Fachplanung von Dr. Link eine Umsetzungsbegleitung etabliert. Hierzu wurde die BBV LandSiedlung beauftragt. Ziel waren direkte Gespräche mit den Flächeneigentümern und Bewirtschaftern, da die Erfahrung in Reichartshausen über den gesamten Projektzeitraum zeigte, dass bei Versammlungen keine Dynamik bzw. Bekenntnisse zu den Maßnahmen entstanden. Die anvisierten Gespräche verliefen grundsätzlich positiv. Im Detail zeigten sich jedoch auch hier wieder eine Vielzahl an Einzelinteressen, die das notwendige Maß an Allgemeininteresse vermissen ließen. Die für einen effektiven Rückhalt erforderlichen Flächen konnten schlussendlich nicht gewonnen werden. Mögliche Einzelmaßnahmen wären nur auf Flächen einzelner Eigentümer möglich gewesen. Die notwendige Beteiligung aller Eigentümer, um die generelle Thematik der Mitbewirtschaftung öffentlicher Flächen (überackerte Flurwege) final zu bereinigen, war zu keinem Zeitpunkt ersichtlich.

Nach dieser intensiven Bürgerbeteiligung mussten wir feststellen, dass die Vielzahl an erarbeiteten Lösungen keinen breiten Konsens erfuhr. Es zeichnet sich damit keine ausreichende Bereitschaft zur Mitwirkung bei den betroffenen Grundstückseigentümern sowie bei den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort ab. Aus diesem Grund wurden die weiteren Aktivitäten und Vorbereitungsarbeiten für ein Flurneuordnungsverfahren in Reichartshausen seitens des ALE zunächst eingestellt.

Die zur Umsetzung anstehende Einzelmaßnahme aus der Initiative boden.ständig (Förderung RZWAs oder FlurNatur) bleibt davon unberührt. Sollte sich künftig eine positive Meinungsbildung über die angedachten Maßnahmen oder Alternativen für einen ganzheitlichen Ansatz im Rahmen einer Flurneuordnung abzeichnen, steht das ALE gerne jederzeit unterstützend zur Verfügung. Am Ende der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr wurden einzelne Möglichkeiten durch einen Bürger erörtert, welche ein möglicher Ansatz sein könnten.

Seitens des 1. Bürgermeisters ist geplant, in der neuen Legislaturperiode sämtliche Stadtteile zu besuchen, insbesondere auch mit den neu gewählten Stadtratsmitgliedern. Ziel dieser Vor-Ort-Termine ist es, sich ein unmittelbares Bild von den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten und Problemstellungen zu verschaffen.

Dies dient der sachgerechten Wahrnehmung der gemeindlichen Aufgaben gemäß Art. 56 ff. der Bayerischen Gemeindeordnung (GO), wonach die Gemeinde verpflichtet ist, Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze eigenverantwortlich zu regeln. Im Hinblick auf die in Reichartshausen geschilderte Problematik soll durch die Ortsbesichtigung eine fundierte Entscheidungsgrundlage geschaffen werden, um prüfen und abwägen zu können, ob und in welchem Umfang Maßnahmen seitens der Stadt erforderlich und rechtlich geboten sind.

Neufassung der Haus- & Badeordnung für das Freibad

Aufgrund der veralteten Badeordnung war eine Neufassung erforderlich, um die aktuellen rechtlichen Vorgaben, Sicherheitsstandards und betrieblichen Anforderungen

zu berücksichtigen. Die neue Haus- und Badeordnung dient dazu, einen sicheren, geordneten und zeitgemäßen Badebetrieb zu gewährleisten sowie die Rechte und Pflichten der Badegäste klar zu regeln.

Beschlussfassung zur Durchführung von Ortssprecherwahlen

Gemäß Art. 60a Abs. 1 GO hat in Stadtteilen, die am 18.01.1952 noch selbstständige Gemeinden waren und die im Stadtrat nicht vertreten sind, auf Antrag eines Drittels der dort ansässigen Gemeindebürger, der erste Bürgermeister eine Ortsversammlung einzuberufen, die aus ihrer Mitte in geheimer Wahl eine Ortssprecherin oder einen Ortssprecher wählt.

Ein Antrag ist jedoch nicht erforderlich, sofern der Stadtrat die Wahl einer Ortssprecherin oder eines Ortssprechers beschließt. Das Gremium beschloss die Durchführung von Wahlen zu Ortssprecherinnen oder Ortssprechern in allen vier Stadtteilen der Stadt Amorbach.

Verabschiedung der ausscheidenden Stadtratsmitglieder

In dieser letzten Sitzung der Legislaturperiode wurden sechs ausscheidende Personen aus dem Gremium verabschiedet. Das Wort „Abschied“ ist aber oft mit Trauer und Wehmut verbunden. Doch bei der letzten Sitzung sollte dies nicht im Vordergrund stehen, sondern vor allem der Dank für das Geleistete und der Blick nach vorn.

Wenn wir zurückblicken auf den Start der zu Ende gehenden Legislaturperiode, dann war der alles andere als einfach. Am Tag nach der Kommunalwahl 2020 begann der Lockdown. Es ist unglaublich, wie die Corona-Pandemie in dieser Zeit die ganze Welt mit vielfach dramatischen Folgen auf den Kopf gestellt hat. Auch in Amorbach hat das Virus durch den Verlust oder die schwere Erkrankung von Angehörigen und Freunden viel persönliches Leid gebracht. Familien mussten sich völlig neu organisieren - mit Kinderbetreuung und der Arbeit zuhause. Andere wiederum wurden in Kurzarbeit geschickt oder verloren ihren Arbeitsplatz. Gastronomen, Selbstständige, Geschäftsinhaber gerieten in schreckliche Existenznot. Die wirtschaftlichen Folgen waren enorm. Die konstituierende Sitzung hatten wir bzgl. der Abstandsregelung in das kath. Pfarrheim verlegt.

Als Entscheidungsträger waren wir gefordert, die politischen Vorgaben zur Corona-Pandemie nicht nur umzusetzen, sondern sie auch verantwortungsvoll mit Leben zu füllen. In kürzester Zeit mussten Strukturen angepasst, neue Wege gefunden und Entscheidungen unter Unsicherheit getroffen werden. Rückblickend lässt sich sagen: Wir haben diese Aufgabe gemeinsam angenommen und mit großem Engagement bewältigt.

Diese Zeit hat uns viel abverlangt, aber sie hat auch gezeigt, was möglich ist, wenn Zusammenhalt, Verantwortungsbewusstsein und Tatkraft aufeinandertreffen.

Das unterscheidet eben die Kommunalpolitik von der großen Bundes- und Landespolitik, da wir hier vor Ort die Umsetzungsmaßnahmen hautnah erleben.

Die kommunalpolitische Arbeit ist nicht leichter geworden.

Trotz aller Anstrengungen, die so ein Stadtratsmandat mit sich bringt, hoffe ich aber, dass für die ausscheidenden Kolleginnen und Kollegen die Tätigkeit auch Freude und

Zufriedenheit gebracht hat, auch wenn manchmal besonders in der zu Ende gehenden Legislaturperiode der Ton etwas rauer wurde.

Kommunalpolitik bedeutet oftmals ein langsames, aber starkes Durchbohren von dicken und teilweise auch harten Brettern. Und das Ganze mit Leidenschaft aber auch mit Augenmaß zugleich. Kommunalpolitik, das ist nicht bloß Politik im Kleinen, sie hat vielmehr großes Gewicht. In Brüssel, Berlin und München wird medienwirksam beschlossen und wir vor Ort müssen oftmals die Suppe ablöffeln, obwohl wir häufig genug im Vorfeld solcher Entscheidungen auf Unzulänglichkeiten und Ungereimtheiten für den Fall der örtlichen Umsetzung hingewiesen haben. Das kommt leider allzu oft vor.

Die Entscheidungen, die im Stadtrat gefällt werden, sie betreffen unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger direkt und unmittelbar. Jeder Einzelne merkt es privat, in der Familie, in seinem Verein, im Betrieb. Im Gegensatz zu Landtags- und Bundestagsabgeordneten werden wir als Kommunalpolitiker ganz schnell mit den Folgen unseres Tuns und Handelns konfrontiert.

Es gehört auch zur Kommunalpolitik dazu, nicht mit allen Vorschlägen und Ideen durchzukommen. Manchmal sind die Bretter eben doch härter als die Bohrer.

Rückschläge sind dann sportlich zu nehmen, ein beharrliches Weiterbohren war immer unsere Devise. Dies haben wir immer praktiziert und wenn das Ministerium zu einem Antrag nein sagte, dann haben wir nicht resigniert und die Datei oder den Ordner geschlossen, sondern erst recht Überzeugungsarbeit geleistet und für unser Ziele gekämpft, geworben und meist überzeugend gewonnen.

Ansonsten wäre es nicht möglich gewesen, Schulden abzubauen und dennoch Großprojekte zu realisieren. Das Pensum, welches wir trotz finanziellem Engpass abgearbeitet haben, war enorm und lohnt sich nochmals einige davon in Erinnerung zu rufen:

Schaffung einzigartiger Betreuungs- und Bildungseinrichtungen, Umbau und Sanierung barrierefreies Rathaus, Abbruch und Neubau städtischer Bauhof, Neubau Kindertagesstätte, Erschließung Gewerbegebiet Langes Tal und Krummwiese, Unterstützung der Stiftung Susanne und Joachim Schulz Halle, Gründung Kommunalunternehmen und Erwerb von 15 Wohnungsimmobilien zur Sicherung bezahlbaren Wohnraums, Sanierung städtischer Immobilien, Gründung der Odenwald-Allianz für verstärkte interkommunale Zusammenarbeit sowie der Gesundheitsgenossenschaft Campus GO, Kampfmittelräumung aus dem 2. Weltkrieg in Boxbrunn, ressourcenschonende und klimaresiliente Waldbewirtschaftung, Neustrukturierung der Trinkwasserversorgung in Stadt und Stadtteile, Sanierung Wasserturm Boxbrunn, Neubau Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus Neudorf, Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Reichartshausen, aktuelle Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Beuchen und in Planung Boxbrunn, Sicherung Brand- und Katastrophenschutz, Gewinnung Lagerhaus durch Bebauungsplan, Ausbau Radwegenetz und Erneuerung Radwegebrücke n. Schneeberg, Fortführung der Sanierung im Trink- und Abwassernetz mit barrierefreier Straßenführung (Markt- und Kirchplatz, Johannisturmstraße, Kellereigasse, Debonstraße und Sandgasse), Wegeführung im Friedhof und Urnenbestattungsfelder in Stadt und Stadtteile, aktuelle Sanierung Friedhofsmauer Reichartshausen, Sanierung

der Leichenhäuser, Mitverantwortung der Energiewende, aktuelle Windkraftprojekte in Bearbeitung, Neubau Kinderbecken und kontinuierliche Investition in Kooperation mit Schwimmbadverein in das Freibad, dies alles bei einer weitsichtige Finanzpolitik.

All dies haben wir durch das harte Bohren der Bretter gemeinsam erreicht und ich danke allen für die Unterstützung des vorgegebenen Weges. Besonders hervorheben möchte ich all den damit verbundenen enormen zeitlichen Einsatz für unser Amorbach.

Dieser kommunalpolitische Einsatz verdient auch schon deshalb Respekt, da üblicherweise Angehörige der kommunalen Gremien zu der Sorte Menschen gehören, die sich auch in anderer Weise bürgerschaftlich engagieren. So ist dies auch bei den nun ausscheidenden Personen. Auch für hier gilt die Devise: „Wen der liebe Gott einmal bei der Arbeit erwischt hat, dem schickt er ständig neue Aufgaben.“



Franziska Förtig kam am 01. Mai 2020 in den Stadtrat und war auch gleichzeitig Ortssprecherin in Beuchen. Sie war Mitglied im Finanz- und Sozialausschuss sowie dem Ausschuss für Stadtentwicklung und bekleidete das Referat der Kitaeinrichtungen.

Franziska hat sich nach einer engagierten Legislaturperiode im Stadtrat bewusst dazu entschieden, nicht erneut zu kandidieren. Dieser Schritt erfolgt nicht aus Unzufriedenheit, sondern aus dem Wunsch heraus, mehr Zeit für ihre junge Familie zu haben und ihrer Rolle als Mutter gerecht zu werden.

Neben ihrem politischen Engagement trägt sie eine große Verantwortung als Unternehmerin: Gemeinsam mit ihrem Mann führt sie einen landwirtschaftlichen Großbetrieb. Darüber hinaus ist sie auch beruflich in einer Apotheke tätig. Die Vielzahl dieser Aufgaben verlangt ein hohes Maß an Einsatz und Organisation – eine Herausforderung, die auf Dauer nur schwer mit dem Familienleben zu vereinbaren ist.

Mit ihrem Rückzug aus dem Stadtrat setzt Franziska ein klares Zeichen für die Priorität von Familie und persönlicher Balance. Gleichzeitig bleibt ihr Engagement und ihr Einsatz für die Gemeinschaft in dankbarer Erinnerung. Für ihren weiteren Lebensweg – sowohl privat als auch beruflich – wünschen wir alles Gute.

Stadtratskollege Julian Höh startete ebenfalls im Mai 2020.



Er war Mitglied im Ausschuss für Bau, Forst, Umwelt und Natur sowie im Ausschuss für Stadtentwicklung und im Verwaltungsausschuss. Ebenfalls war er Verbandsmitglied des Schulverbandes der Grundschule.

Julian hatte sich entschieden, bei der Wahl nicht erneut zu kandidieren. Diese Entscheidung ist ihm keineswegs leichtgefallen, denn sein Engagement und sein Interesse an der Kommunalpolitik waren stets spürbar und von großer Bedeutung für unsere gemeinsame Arbeit.

Vielmehr möchte Julian künftig einen anderen Schwerpunkt setzen: Er wird sich intensiver seinem partnerschaftlich geführten Unternehmen widmen und gleichzeitig mehr Zeit für seine Familie schaffen. Dieser Schritt verdient Respekt, denn er zeigt, wie wichtig ihm sowohl Verantwortung im Beruf als auch im privaten Umfeld ist.

Wir danken Julian herzlich für seinen Einsatz, seine Verlässlichkeit und die konstruktive Zusammenarbeit im Stadtrat. Mit seinem Engagement hat er wichtige Impulse gesetzt und unsere Arbeit bereichert. Für seinen weiteren Weg wünschen wir ihm viel Erfolg, Zufriedenheit und vor allem wertvolle gemeinsame Zeit mit seinen Liebsten.



Aus gesundheitlichen Gründen hat sich **Heike Rüdiger-Schäfer**, Ortschaftspräsidentin von Neudorf, dazu entschlossen, nicht mehr anzutreten. Dieser Schritt ist ihr nicht leichtgefallen, denn sie hat ihre Aufgabe stets mit einem hohen eigenen Anspruch ausgeübt – und ebenso mit dem Bewusstsein, den Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger Neudorfs gerecht werden zu wollen.

Ihre schwere Erkrankung hat sie und ihren Mann dazu bewegt, gemeinsame Lebenspläne neu zu ordnen. Dinge, die ursprünglich für später vorgesehen waren, möchten sie nun bewusst vorziehen und erleben.

In ihrer Zeit als Ortschaftspräsidentin war es ihr besonders wichtig, für die Menschen in Neudorf stets ansprechbar zu sein – als verlässliche Begleiterin des Gemeindelebens. Gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft war ihr wichtig, Projekte zu begleiten, Vereine zu unterstützen und das Miteinander aktiv zu gestalten.

Auch ihre Zeit im Stadtrat hat sie als bereichernd und interessant erlebt – eine Phase, in der sie sich mit großem Engagement eingebracht hat.

Für ihren Einsatz, ihre Zeit und ihr Engagement für Neudorf sprechen wir ihr unseren herzlichen Dank aus und wünschen ihr für den weiteren Lebensweg alles Gute, viel Kraft und vor allem Gesundheit.



Karl Albert Haas bekleidete das Stadtratsmandat 12 Jahre.

Er war Mitglied im Ausschuss für Bau, Forst, Umwelt und Natur zuletzt auch im Finanz- und Sozialausschuss sowie Verwaltungsausschuss. Zusätzlich war er Verbandsrat im Schulverband der Mittelschule und AZV. Für ihn war es stets ein zentrales Anliegen, sich in der Kommunalpolitik zu engagieren – gerade in einer Zeit, in der sich viele Menschen aus Politikverdrossenheit zunehmend zurückziehen.

Er war überzeugt davon, dass es wichtig ist, Verantwortung vor Ort zu übernehmen und sich aktiv einzubringen, anstatt sich abzuwenden.

Besonderen Wert legte Karl Albert dabei auf die Rolle seiner Partei, der SPD, die für ihn ein notwendiges Gegengewicht zu anderen politischen Gruppierungen darstellen muss. Nach seiner Überzeugung braucht es in der Kommunalpolitik stets ein ausgewogenes Miteinander zu anderen politischen Gruppierungen. Gestalten war für ihn immer ein Antrieb – auch wenn er selbst oft mit einem gewissen Realismus darauf blickte. Angesichts knapper Kassen sprach er nicht selten davon, dass es mitunter weniger um das Gestalten als vielmehr um das Verwalten gehe. Doch gerade unter diesen schwierigen Rahmenbedingungen blieb es ihm wichtig, Verantwortung zu übernehmen, Ideen einzubringen und die Entwicklung der Gemeinde aktiv mitzugestalten.

Für dieses Engagement, seine klare Haltung, auch wenn man sich über manche Wortmeldungen wundern musste, für das kommunale Gleichgewicht gebührt ihm Dank und Anerkennung.



Stadtratskollege Clemens Baier war politisch geprägt von seinem Vater, welcher ebenfalls hier im Stadtrat vertreten war. Er selbst gehörte nun 3 Legislaturperioden dem Gremium an. In dieser Zeit war er Mitglied in mehreren Ausschüssen im Wechsel. Verwaltungs- und Fremdenverkehrsausschuss, Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Forst, Umwelt und Natur sowie Finanz- und Sozialausschuss. Er war Verbandsrat des Schulverbandes Mittelschule sowie stellvertretender Verwaltungsrat des KSA und bekleidete zu Beginn seiner Amtszeit das Referat Tourismus und später Schulen.

Für ihn stand bereits vor zwei Jahren fest: Drei Wahlperioden bzw. 18 Jahre im Stadtrat sind eine lange und erfüllte Zeit – nun ist der richtige Moment gekommen, Platz für neue und auch jüngere Gesichter zu machen. Dass dies bei der Wahl im März gelungen ist, freut ihn besonders.

Während seiner gesamten Amtszeit war es ihm ein zentrales Anliegen, Entscheidungen stets nach bestem Wissen und Gewissen zu treffen – auch dann, wenn diese schwierig oder unpopulär waren. Für ihn zählte nie der einfachste Weg, sondern immer das, was er als das Beste für unsere Stadt erachtete.

Besonders am Herzen lag ihm – auch beruflich geprägt – die Schulstadt Amorbach.

So hat er sich engagiert für die Sanierung von Schulen im Schulverband eingesetzt, für eine gute Ausstattung und moderne Lehrmittel für Schülerinnen und Schüler sowie für die Kinder in den Kindergärten. Sein Ziel war stets eine lebenswerte Stadt, insbesondere für Familien. Ebenso war es ihm ein wichtiges Anliegen, den Gelobten Feiertag zur Erinnerung an die Errettung aus Kriegsgefahr wachzuhalten. Neben seiner inhaltlichen Arbeit übernahm Clemens auch Verantwortung innerhalb der CSU-Fraktion und war zeitweise im Wechsel mit Bernhard Springer als Fraktionssprecher sowie als stellvertretender Sprecher tätig.

Clemens blickt auf eine interessante und nie langweilige Zeit zurück, in der er viel gelernt und sich mit großem Einsatz für seine Heimatstadt eingebracht hat. Für dieses Engagement der drei Legislaturperioden danken wir ihm und wünschen für die kommenden Jahre beste Gesundheit, schöne Reisen, welche er gerne unternimmt, und eine glückliche Zukunft.



Last but not least - **Stadtratskollegin Elfriede Zerr** gehörte die längste Zeit von den nun ausscheidenden dem Gremium an. Sie war 24 Jahre eine feste und prägende Größe in diesem Gremium. Seit ihrer Wahl im Jahr 2002 hat sie in vier Legislaturperioden die kommunalpolitische Arbeit mit großem Engagement, Ausdauer und Verantwortungsbewusstsein mitgestaltet. In dieser langen Zeit hat sie zahlreiche Entwicklungen, Herausforderungen und Entscheidungen begleitet – stets mit klarem Blick für das Wohl der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Ein besonderes Anliegen war ihr von Beginn an der enge Austausch mit den Menschen vor Ort. Sie hatte immer ein offenes Ohr für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger, nahm deren Anliegen ernst und verstand sich als verlässliche Ansprechpartnerin, die zuhört und sich kümmert.

Ihr politisches Wirken war zudem stark geprägt von einem tiefen Verantwortungsgefühl gegenüber Natur und Umwelt. Mit Nachdruck setzte sie sich dafür ein, die Schöpfung zu bewahren und sorgsam mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen umzugehen.

Gerade beim Thema Flächenversiegelung war es ihr wichtig, maßvoll und vorausschauend zu handeln – im Bewusstsein, dass es oft ein schwieriger Balanceakt ist, ökologische Verantwortung und wirtschaftliche Entwicklung miteinander zu vereinbaren. Ein weiteres zentrales Thema, das sie über ihre gesamte Amtszeit hinweg begleitete, war der Einsatz für den Lärmschutz der Anwohnerinnen und Anwohner entlang der B 47.

Insbesondere im Zusammenhang mit illegalen Motorradrennen setzte sie sich beharrlich für mehr Schutz, Aufmerksamkeit und Lösungen ein. Dieses Thema lag ihr sehr am Herzen, weil es die Lebensqualität vieler Menschen unmittelbar betrifft.

Geleitet wurde ihr Handeln stets von einem klaren politischen Grundsatz: so viel Eigenverantwortung wie möglich, so viel Regulierung wie nötig. Diese Haltung prägte ihre Entscheidungen und ihre Arbeit im Stadtrat über all die Jahre hinweg.

Nach 24 Jahren engagierter kommunalpolitischer Tätigkeit hat Elfriede Zerr nun selbst entschieden, dass es an der Zeit ist, einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen. Mit großem Respekt und aufrichtigem Dank blicken wir auf ihr langjähriges Wirken zurück. Sie hat die Arbeit dieses Gremiums nachhaltig geprägt und sich in besonderer Weise um unsere Gemeinschaft verdient gemacht.

Im Volksmund heißt es treffend „Wer rastet, der rostet“. Daher wünschte der 1. Bürgermeister den nun ausscheidenden Personen nach wie vor einen vollen Terminkalender, aber definitiv anders gefüllt. Selbstbestimmend und nicht mehr beruflich fremdgesteuert. Im Namen der Stadt Amorbach, persönlich sowie der Verwaltung und des Gremiums, aller Bürgerinnen und Bürger dankte der 1. Bürgermeister für den treuen kommunalpolitischen Einsatz.

Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 19.03.2026

Der Stadtrat stimmt zu, dass die Stadt Amorbach ab 01.05.2026 ausschließlich ein digitales Amtsblatt führt. Das bisher in analoger Form erscheinende Amts- und Mitteilungsblatt wird künftig auf freiwilliger Basis als reines Mitteilungsblatt fortgeführt und an alle Haushalte verteilt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Geschäftsordnung für das neue Gremium 2026-2032 entsprechend auszuarbeiten.

Für den Forstbetrieb wurde ein gut erhaltener gebrauchter Schlepper Fendt GTA 380 für 30.000 € beschafft. Der Schlepper verfügt u.a. über eine Wegepflegeausstattung, mit der laufende Pflegearbeiten an Forst- und Feldwegen durchgeführt werden können.

Bürgerfragestunde

Ein Bürger aus Neudorf meldete sich zu Wort und kritisierte, dass ein zugezogener Unternehmer seinen Fuhrpark teilweise widerrechtlich auf öffentlichen Verkehrsflächen abstellt und dadurch die Straßen zeitweise blockiert. Ihm wurde zugesichert, dass sich die Verwaltung der Angelegenheit annehmen wird.

Ihr

Peter Schmitt

1. Bürgermeister

Stadtratsitzungen

Die nächsten Stadtratsitzungen sind an folgenden Terminen vorgesehen:

Donnerstag, 07.05.2026 (konstituierende Sitzung)

Donnerstag, 21.05.2026

Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Alten Rathauses.

Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen oder unserer Homepage unter Stadtratsitzungen/Bürgerinfoportal.

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen.

Fundverzeichnis der Stadt Amorbach

Fundsachen

Halstuch, schwarz-weiß

Armketten goldfarbig m. Steinchen

Brillen etui braun m.

zusammengeklappter Brille

2 Schlüssel mit Leuchtband

Fundort

Kirche (Osternacht)

Berliner Str.

große Wiese hinter dem Edeka

KEG-Schulgebäude



1999
27
2026

*Gut, dass es
uns gibt!*

Die Häuslebauer

☎ 0170.5355360
www.diehaeuslebauer.de

www.krug-design.de



Restaurant Korfu
Hintere Gasse 5
63916 Amorbach
Tel. 09373/1354

*Liebe Gäste,
wegen Geschäftsaufgabe
bitten wir Sie, Ihre
Gutscheine mit Ablaufdatum:
2023, 2024 und 2025
bis zum **31.10.2026** einzulösen.*

Maria und Michael

Filiale Amorbach
Debonstraße 3a
63916 Amorbach

Anmeldungen
Montags ab 18:00 Uhr

Theorieunterricht
Montags von
18:30 Uhr - 20:00 Uhr

www.fahrschule-grosskinsky.de **FAHRSCHULE**
GROSSKINSKY
Tel. 09371 / 1224

WhatsApp-Hotline: 0170 311 58 87

QR-Code scannen und anmelden:




www.fahrschule-grosskinsky.de info@fahrschule-grosskinsky.de

**Deine Fahrschule in
AMORBACH**

**Ausbildung aller
Klassen, Intensivkurse
und noch vieles mehr...**

Bitte nehmen Sie dieses Telefonverzeichnis zu Ihren Unterlagen

Telefonnummern bei der Stadt

Stand:
05.05.2026

Wählen Sie bitte die gewünschten Gesprächspartner direkt an.

Bürgermeister	209-10	Peter Schmitt
Vorzimmer Bürgermeister	209-11	Karin Maninger
Leitung Hauptamt, Referent Bürgermeister	209-12	Tobias Laske
Melde- und Passamt, Standesamt, Friedhofswesen, Sozialversicherungswesen	209-13	Lilli Unrein (8 - 11.30 Uhr; außer Mi; nachmittags nur Do von 14 - 18 Uhr)
Melde- und Passamt, Standesamt, Friedhofswesen	209-14	Janine Gast
Sozialversicherungswesen, alle sozialen Angelegenheiten, Melde- und Passamt, Fundbüro	209-15	Petra Matt (8.00 - 11.30 Uhr; außer Mi; nachmittags nur Do von 14 - 18 Uhr)
Stadtkämmerer, Geschäftsleitung, Geschäftsführer der Schulverbände	209-20	Markus Bechert
Verbrauchsgebühren, Hundesteuer, Grundsteuer, Gewerbesteuer	209-23	Ramona Hefner (8.00 - 11.30 Uhr)
Gewerbeamt, örtliche Straßenverkehrsbehörde, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Abfall, Marktwesen, Gaststättenrecht, Feuerwehr	209-22	Tobias Laske
EDV-Administration	209-24	Emmerich Novak
Stadtkasse	209-25 209-31	Jutta Hartmann, Martina Münch
Personalverwaltung	209-26	Caroline Schubert-Hain (Mo. - Do. 8.30 - 12.00 Uhr)
Hallen- und Freibadverwaltung Pachten, Fischereischeine, Amtsblatt	209-27	Frank Heilmann (8.00 - 11.30 Uhr)
Leitung Bauamt Hoch- und Tiefbau Liegenschaften Bauverwaltung	209-30 209-32 209-34 209-31	Lucca Krug Sophie Paucker Silke Bischof Martina Münch
Allianzmanager Odenwald-Allianz	209-40	Viktor Gaub
Städtische Kindergärten	200186 203107207	Hintere Gasse 7 Bauhofstraße 19
Städtischer Bauhof	203210	Im Langen Tal 4
Städtische Wohnungen	99094	Hausverwalter Schneider Amorb.
Forstverwaltung (Do. 16 - 18 Uhr)	209-44	städt. Förster Horst Egenberger Mobil: 01 77 / 7 44 10 57
Forstverwaltung (Do. 16 - 18 Uhr)	209-44	städt. Förster Thomas Grimm Mobil: 01 71 / 3 67 84 20
Städtisches Freischwimmbad	200198	Dr.-F.-A.-Freundt-Str. 1
Touristische Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Odenwald	200574	Mail: amorbach@tourismus- odenwald.de; Fax: 200585
Verkehrsordnungswidrigkeiten	06022/ 26569-0	Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung
Trinkwasserversorgung – Störungsmeldungen Städtischer Bauhof	203210	Mo. - Fr. 7.00 - 16.15 Uhr; Mo. - Fr. 16.15 - 7.00 Uhr sowie am Wochenende: 0151/50352680
Die Zentralnummer des Rathauses	209-0	
E-Mail: info@stadt-amorbach.de oder einzelne Mitarbeiter: vorname.nachname@stadt-amorbach.de		

Ihre Dachdeckerei



Santo Pollara | Dachdeckermeister

+49 151 41323931

info@dachdeckerei-amorbach.de

www.dachdeckerei-amorbach.de



- Dachwartungen
- Schieferarbeiten
- Dachreparaturen
- Spenglerarbeiten
- Dachfenstereinbau
- Dacheindeckungen
- Fassadenverkleidungen
- Dachbodendämmungen
- Flachdachabdichtungen
- Blechdacheindeckungen

DER BEWOHNER STEHT IM MITTELPUNKT UNSERES TUNS!

- EXAMINIERTES FACHPERSONAL
- INDIVIDUELLE UNTERHALTUNG
- VIELFÄLTIGE ANGEBOTE
- ANGEBOTE FÜR DEN TAGESABLAUF

Kreisaltenheim Amorbach

Herzogin-von-Kent-Straße 9
63916 Amorbach

09373 9712-0

verwaltung@kreisaltenheim-amorbach.de





AMORBACH
Schon immer einzigartig



ST. GANGOLFS-RITT

SONNTAG, 10. MAI 2026

14.00 UHR REITERPROZESSION

Schloßplatz – Debonstraße – Pfarrgasse
Löhrstraße – Boxbrunner Straße
Amorsbrunner Straße

PFERDESEGNUNG

KAPELLE AMORSBRUNN

Löhrstraße – Schmiedsgasse – Schloßplatz

15.15 UHR SCHLUSSFEIER

auf dem Schloßplatz

Stadt und Pfarrei Amorbach
grüßen Reiter & Gäste!
Peter Schmitt, Bürgermeister
Christian Wöber, Pfarrer

Parkgelegenheit:
Altstadtparkplatz am Freibad



STEUERN IN 4. GENERATION!

Herzlichen Glückwunsch!

Die Steuerberaterkammer Hessen hat Laurin Bauer am 20.3.2026 zum Steuerberater bestellt. Das Steuerbüro Bauer freut sich über diesen beruflichen Meilenstein und wir sind stolz, dass sich Laurin und Marvin Bauer in 4. Generation den Herausforderungen des „Steuerdschungels“ stellen. Ein Job mit Zukunft! Laurin übt derzeit seine Tätigkeit bei WTS tax AG in Frankfurt aus. Wir wünschen alles Gute!



Staller & Weiß



HEIZUNGSBAU GMBH

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletheizungen
- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen
- Badsanierungen
- Neubauinstallation
- Altbausanierung
- Kundendienst
- Reparaturen
- Wartungen

Alle Infos findest du hier:



Staller & Weiß GmbH | Aufseßring 16 | 63925 Laudenbach | +49 9372 94823 11 | info@staller-weiss.de

www.staller-weiss.de

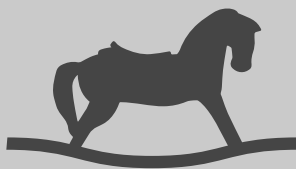


AMORBACH

Schon immer einzigartig

Amorbach

8. Mai 2026 19-23 Uhr
Löhrstraße Amorbach



Trödelmarkt

Krims & Krams im Kerzenschein

Krims & Krams | Kulinarisches | Musik



Kontakt: Stadt Amorbach | Tel.: 0 93 73 20 9-22 | tobias.laske@stadt-amorbach.de



PIAZZA SOLONA - MAINSTRASSE 50. - 63897 MILTENBERG - 09371/6694966



YouTube



THERESIA
GERHARDINGER
REALSCHULE
AMORBACH



Die **Diözese Würzburg** sucht für die Theresia-Gerhardinger-Realschule in Amorbach

EINE/N MITARBEITER (M/W/D) FÜR DIE REINIGUNG (M/W/D) (15-17 WOCHENSTUNDEN, UNBEFRISTET)

Zu den Aufgaben gehören:

- Reinigung der Büros, Klassenzimmer, Verkehrsflächen und sanitären Räume nach Einsatzplan
- Mithilfe bei Reinigungsarbeiten zu besonderen Anlässen (Schulfest etc.)

Unsere Anforderungen:

- Kooperatives und zuverlässiges Arbeiten
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Verschwiegenheit und Teamfähigkeit
- Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche

Für Rückfragen steht Ihnen unser Schulleiter Her Christoph Joa-Giegerich gerne zur Verfügung.
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Theresia-Gerhardinger-Realschule
der Diözese Würzburg

Richterstraße 4
63936 Amorbach

Tel: 09373 - 2886
sekretariat@tgrsamorbach.de



Heimat- und Geschichtsverein Amorbach e.V.

Vorankündigung: Vortrag „TATORT: Amorbach“

Frühjahr 1945: Die US-Armee hat Amorbach besetzt. Fieberhaft werden alle Gebäude durchkämt. Bei einigen amerikanischen Soldaten herrscht plötzlich nervöse Geschäftigkeit. Man munkelt, dass die „Monuments Men“ demnächst kommen, um die wertvollsten Kulturgüter in Amorbach zu sichern. Doch schon bald wird deutlich: Offenbar fehlen etliche spektakuläre Kunstwerke!



Mitglieder der „Monuments Men“ sichern Kunstschätze im Schloss Neuschwanstein.

Foto: Wikipedia (gemeinfrei; Autor unbekannt)

Begleiten Sie uns auf eine spannende Spurensuche – und erfahren Sie, ob das Rätsel nach über 80 Jahren endlich gelöst werden kann. Merken Sie sich daher schon heute vor:

TATORT: Amorbach – Ein millionenschwerer Kunstraub im Odenwald und warum kaum jemand etwas darüber weiß

Vortrag von Bernhard Springer 22.10.2026, 19.30 Uhr, Pfarrheim Amorbach

In aufwendiger Recherche hat Bernhard Springer, Kreisheimatpfleger und Vorsitzender des Geschichtsvereins, die verwirrenden Vorgänge rekonstruiert und in einem reich bebilderten Vortrag anschaulich zusammengestellt. Aufgedeckt wird ein historischer Kriminalfall, dessen Hintergründe, erst recht aber dessen wahre Dimensionen bisher praktisch völlig unbekannt waren.



Kath. öffentliche Bücherei Amorbach

Unsere Öffnungszeiten

Mittwoch: 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Samstag: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Sonntag: 10:30 Uhr – 12:00 Uhr

buecherei.amorbach@gmail.com

Der nächste **Vorlesenachmittag** für Kinder von 4-7 Jahren findet am **19.05.2026 von 15:30-17 Uhr** statt.

Bitte um Anmeldung während der Öffnungszeiten unter 09373/2069604.



Als Beitrag zum **Katholikentag 2026** haben wir eine kleine Ausstellung mit Büchern für Erwachsene und Kinder zum Thema **MUT** gestaltet.

Vielen Dank an Silvia Herkert, die uns einen Rollhocker gespendet hat. Mit diesem kann man nun bequem auch die unteren Regale und die Bücher dort erreichen. Darüber freuen wir uns sehr.

Vorankündigung: Am **23.06.2026** findet wieder der **literarische Abend** zusammen mit dem Frauenbund Amorbach statt. Nähere Infos folgen!

Euer Büchereiteam Amorbach

Foto: köb



Musikverein Reichartshausen-Neudorf

Generalversammlung des Musikvereins Reichartshausen-Neudorf

Am 16. April 2026 fand die Generalversammlung des Musikvereins Reichartshausen-Neudorf für das Vereinsjahr 2025 im Dorfgemeinschaftshaus in Reichartshausen statt.

Die Kapelle des Musikvereins eröffnete die Generalversammlung passend zu den drei Musikantenhochzeiten mit den Stücken „Ein Leben lang“, „Ehrenwort“ und „Only You“. Mit einem Ausblick auf das im Oktober anstehende Event „Wer nicht singt, der trinkt“ rundete die Kapelle die Eröffnung mit dem Stück „Lasset uns das Leben genießen“ ab.

Der Vorsitzende Andreas Streun begrüßte die Gäste und blickte auf ein erfolgreiches Jahr zurück. André Kraus, musikalischer Leiter berichtete von insgesamt 40 Proben und 24 Auftritten im Jahr 2025. Besonders erfreulich seien vier Neuzugänge, sodass aktuell 18 aktive Musiker regelmäßig an den Proben & Auftritten teilnehmen. Hervorgehoben wurden zudem wieder die Musiker, die am häufigsten auf der Probe anwesend waren. Kritisch äußerte sich der Dirigent zur Besucherresonanz beim Adventskonzert, die trotz hoher Vorbereitung geringer als erwartet ausfiel.

Darauf folgte eine Zusammenfassung der Vorstandssitzungen aus dem letzten Jahr und der Kassenbericht.

Im Ausblick auf das Jahr 2026 stehen bereits zahlreiche Termine fest, darunter verschiedene Feste, kirchliche Auftritte sowie die Veranstaltung „Wer nicht singt, der trinkt“ am 24. Oktober 2026.

Zum Abschluss schaute André Kraus auf das 10-jährige Jubiläum der Vorstandschaft zurück. In dieser Zeit wurden zahlreiche Veranstaltungen organisiert und das Vereinsleben aktiv gestaltet. Dirigent André dankte den Verantwortlichen für ihr langjähriges Engagement und die stets gute Zusammenarbeit.

Mit einem positiven Ausblick auf die Auftritte und Events für das anstehende Jahr wurde der Abend beendet.

Theresia-Gerhardinger-Realschule

Anmeldungen für den **Übertritt** werden zu folgenden Zeiten entgegengenommen:

Montag, 11.05.26 bis Mittwoch, 13.05.26

08:00 Uhr - 11:00 Uhr und 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Freitag, 15.05.26

08:00 Uhr - 11:00 Uhr

Die Voraussetzungen zum Übertritt finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.km.bayern.de/eltern/schularten/uebertritt-schulartwechsel.html>

SchülerInnen, die ohne eine entsprechende Empfehlung der Grundschule übertreten möchten, müssen einen **Probeunterricht** besuchen. Dieser findet von **Dienstag, 19.05.26 bis Donnerstag, 21.05.26** statt.

Die Anmeldeunterlagen finden Sie auf unserer Homepage
www.tgrsamorbach.de

WaldläuferOdenWald e.V.

Tag der offenen Tür im Waldkindergarten Amorbach

Wolltet ihr schon immer mal wissen, wie der Alltag im Waldkindergarten ist? Würdest du gerne dein Kind im Waldkindergarten anmelden?

Dann laden wir euch herzlich ein zu unserem Tag der offenen Tür! Kann man in einem Wald überhaupt Türen öffnen? Unbedingt! Und zwar Türen, die Einblick schenken, Informationen, Spiele und Spaß in der freien Natur!

Kommt vorbei am Samstag, den 9. Mai zwischen 14 und 17Uhr am Beuchner Berg, Panoramastraße, Wanderparkplatz Amorbach, Waldkindergarten Waldhüpfer.

Wir stehen parat für all eure Fragen und zeigen euch gerne das Gelände. Für Kinder gibt es ein Spielangebot. Außerdem Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns schon riesig auf euch!

Das Team und der Elternbeirat vom Waldkindergarten Waldhüpfer in Amorbach, sowie der Vorstand des Vereins WaldläuferOdenWald e.V. als Träger des Waldkindergartens laden euch ein!

JUST CYCLES

Am Bahnhof 2
Amorbach

☎ 09373-203555
✉ info@just-cycles.de
📱 @just_cycles_

Unsere Marken:



www.just-cycles.de

Fachgerecht.
Kundenorientiert.
pünktlich.

MEISTERBETRIEB
für hochwertige
Fahrräder
und Zubehör

Bringt Farbe in dein Leben

Gutschein
für einen
kostenlosen
Hörtest

bei  **DISTELHORST
OPTIK & AKUSTIK**
... schärft Ihre Sinne



Signia IX – die größte Vielfalt an Hörgeräten
erhältlich bei



Miltenberg
09371 9892195

Amorbach
09373 2069829

www.distelhorst-optik-akustik.de



Veranstaltungen in Amorbach

Die Fürstliche Abteikirche in Amorbach ist für Besichtigungen geöffnet. Der Eintritt kostet 3,00 Euro. Die Öffnungszeiten sind:

Ab 01. April 2026 ist die Gästeinformation am Montag geschlossen (Ausnahmen Feiertage!).

Dienstag – Freitag: 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wir bitten um Verständnis, dass die Kirche nicht besichtigt werden kann, während Gottesdienste stattfinden.

Öffentliche Abteiführungen (Ostern bis Allerheiligen) finden zu folgenden Zeiten statt: Montags – keine öffentlichen Führungen (außer an Feiertagen!)

Dienstag – Freitag: 15.00 Uhr

Samstag und Feiertag: 11.00 Uhr und 15.00 Uhr

Sonntag: 11:00 Uhr

Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1

Dauer: ca. 60 Minuten

Preis: 8,- € pro Person (unter 16 Jahren freier Eintritt)

Für Rückfragen wenden Sie sich an die Gästeinformation Bayerischer Odenwald: Tel. 09373/200574 oder per Mail an: amorbach@tourismus-odenwald.de

- | | |
|------------------------|---|
| Mittwoch, 06.05.2026 | 14.30 Uhr, Amorbacher Strickkreis
Bäckerei Sternheimer, Löhrrstr. 24 |
| Donnerstag, 07.05.2026 | 08.00 bis 13.00 Uhr, Wochenmarkt , Schloßplatz |
| Freitag, 08.05.2026 | 19.00 bis 23.00 Uhr, Krims und Krams im Kerzenschein
Löhrrstraße |
| Samstag, 09.05.2026 | 14.00 Uhr, Altstadtrundgang durch Amorbach , Treffpunkt:
Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1
Dauer: ca. 75 Min., Preis: 8,- € pro Person (unter 16 Jahren frei) |
| Samstag, 09.05.2026 | 14.00 bis 17.00 Uhr, Tag der offenen Tür im Waldkindergarten , Beuchener Berg, Panoramastraße, Wanderparkplatz |
| Sonntag, 10.05.2026 | 10.00 bis 18.00 Uhr, Frühlingsfest der Freiwilligen Feuerwehr Amorbach , Feuerwehrhaus, Debonstraße |
| Sonntag, 10.05.2026 | 14.00 bis 16.00 Uhr, St. Gangolfs-Ritt, Reiterprozession
Aufstellung am Schloßplatz |
| Sonntag, 10.05.2026 | 15.00 Uhr, Jour fixe, adorno 2 , Schmiedsgasse 14 |
| Sonntag, 10.05.2026 | 15:00 Uhr, Öffentliche Kirchenführung mit Orgelvorspiel Abteikirche Amorbach , Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Amorbach, Dauer: ca. 60 Minuten, Preis: 16,- € pro Person (unter 16 Jahren frei) |
| Donnerstag, 14.05.2026 | 11.00 bis 20.00 Uhr, Kastanienblütenfest , Steinerne Gasse |

- Samstag, 16.05.2026 14.00 Uhr, **Stadtführung für Kinder**, Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1
Dauer: ca. 60 Min., Preis: 6,- € pro Person
- Samstag, 16.05.2026 14.00 Uhr, **Altstadtrundgang durch Amorbach**
Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Dauer: ca. 75 Min., Preis: 8,- € pro Person
(unter 16 Jahren frei)
- Sonntag, 17.05.2026 15.00 Uhr, **Öffentliche Kirchenführung mit Orgelvorspiel Abteikirche Amorbach**, Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Dauer: ca. 60 Minuten, Preis: 16,- € pro Person (unter 16 Jahren frei)



Markt Kirchzell

mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell,
Preunschen und Watterbach

BAYERISCHER
ODENWALD
Mitteilungsblatt

Bitte beachten Sie:

Das amtliche Verkündungsblatt des Marktes Kirchzell wird auf der Internetseite des Marktes Kirchzell unter <https://www.kirchzell.de/rathaus-plus-buergerservice/amtsblatt/> ausschließlich digital veröffentlicht. Es ist dessen regelmäßig erscheinendes Amtsblatt.

Mitteilungen des Marktes Kirchzell

Sitzungen des Gemeinderats

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich an folgendem Termin statt:

Freitag, den 08.05.2026, Beginn 19 Uhr im Sitzungssaal

Freitag, den 29.05.2026, Beginn 19 Uhr im Sitzungssaal

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen – angeheftet an den Gemeindeanschlagtafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 7. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Fundsachen

1 braunes Schlüsselmäppchen mit einem Schlüssel – Fundort: Bank am Schützenhaus

Rathaus geschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
aufgrund der Feiertage Christi Himmelfahrt am 14.05.2026 sowie Fronleichnam am 04.06.2026 bleibt das Rathaus an den darauffolgenden Tagen, 15.05.2026 und 05.06.2026, für den Besucherverkehr geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihr Rathaus-Team

Weitere Mitteilungen aus Kirchzell



Gesangverein „Frohsinn“ Kirchzell

Einladung zum Projektchor des Gesangvereins Kirchzell

Du singst gerne - egal ob unter der Dusche oder auf der Bühne?
Dann bist du bei unserem Projektchor genau richtig! Gemeinsam wollen wir in entspannter Atmosphäre singen und für ein anstehendes Konzert proben. Egal, ob Anfänger oder Erfahren - jede Stimme zählt. Es besteht kein Mitgliederzwang, einfach Freude am Singen.



Wenn wir dein Interesse geweckt haben, dann komm am: 6. Mai 2026 um: 20.00 Uhr in den Proberaum des Gesangsvereins, Hauptstraße 58, Kirchzell.

Bei Fragen wende dich bitte an: Claudia Wißmann, Tel. 2544 oder Hermann Trunk, Tel. 8402 Wir freuen uns auf dich.

Veranstaltungen in Kirchzell

Unser **Waldmuseum „Watterbacher Haus“** in Preunschen ist von Oktober bis März samstags und sonntags von 12.00 - 16.00 Uhr geöffnet, von April bis September samstags und sonntags von 11.00 - 17.00 Uhr geöffnet, außerhalb der Öffnungszeiten und zu Führungsanfragen wenden Sie sich bitte an die Gästeinformation Bayerischer Odenwald in Amorbach, Tel.: 09373/200574.

Das **Schreibmaschinenmuseum** Betzwieser in der Hauptstraße 66 ist jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet, Kontakt: Arnold Betzwieser, Tel.: 09373/502.

Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr findet eine öffentliche Führung auf der **Burgruine Wildenberg** statt – keine Anmeldung erforderlich.

08.05.2026 **Kickersabend** im Kickersheim, **FC Kickers**

13.05.2026 um 10.00 Uhr **Frühjahrsblumenpflanzaktion, OGV**



IMMOBILIENVERKAUF GEPLANT?
Immobilie jetzt kostenfrei bewerten lassen
09371 6681320

IMMOBILIE GEERBT?

Wir beraten Erbgemeinschaften zu Bewertung und Verkauf.



www.berk-online.de

DER GUTE
RUF 
privat
HEIZUNG • BAD • KLIMA • PV

Die Alleskönner Ausbildungsmesse
des Handwerks

Wir sind dabei ...

**... mit Anlagenmechaniker/-in für
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik**

SEI AUCH DU DABEI!

 **Alleskönner**
AUSBILDUNGSMESSE
DES HANDWERKS

KLEINHEUBACH, HOFGARTEN
SAMSTAG, 9. MAI 2026
10 – 14 UHR



Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden

BAYERISCHER
ODENWALD
Mitteilungsblatt

Bitte beachten Sie:

Das amtliche Verkündungsblatt des Marktes Schneeberg wird auf der Internetseite des Marktes Schneeberg unter <https://www.schneeberg-odenwald.de/news/digitale-bekanntmachungen-des-marktes-schneeberg> ausschließlich digital veröffentlicht. Es ist dessen regelmäßig erscheinendes Amtsblatt.

Mitteilungen des Marktes Schneeberg

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich an folgendem Termin statt:

Korrektur: Donnerstag, 07.05.2026 – konstituierende Sitzung
Beginn um 19.00 Uhr im Sitzungssaal

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen - angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Schranke am Grüngutplatz

Der Markt Schneeberg teilt mit, dass ab dem 01.06.2026 die am Grüngutplatz installierte Schranke geschlossen wird.

Für die Nutzung des Grüngutplatzes ist dann eine entsprechende Zugangskarte erforderlich. Diese kann ab sofort im Rathaus in der Kassenverwaltung abgeholt werden. Die Kosten für eine Karte betragen 10,00 Euro.

Wir bitten um Beachtung.

Rathaus Schneeberg

Geänderte Öffnungszeiten nach Christi Himmelfahrt

Am Freitag, den 15.05.2026, ist das Rathaus geschlossen.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung der geänderten Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg

Montag und Freitag
Mittwoch
Dienstag
Donnerstag

von 8.00 bis 12.00 Uhr,
geschlossen
von 9.00 bis 12.00 Uhr,
von 9.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Telefon: (09373) 9739-40
Telefax: (09373) 9739-51

E-Mail: gemeinde@schneeberg-odenwald.de
Homepage: <http://www.schneeberg-odenwald.de>

Kontakt zum Rathaus Schneeberg

Sachgebiet/ Funktion	Name	Telefon Emailadressen
1. Bürgermeister	Ralf Wöber	9739-50 und 0171/8151181 ralf.woeber@schneeberg-odenwald.de
Dorfwiesenhause, Gewerbeamt, Friedhofswesen, Mitteilungsblatt	Barbara Ballweg	9739-40 barbara.ballweg@schneeberg-odenwald.de
Bürgerbüro, Gewerbeamt, Fundbüro	Karina Hayn	9739-42 karina.hayn@schneeberg-odenwald.de
Hauptverwaltung Bauamt	Gabi Schmitt	9739-41 gabi.schmitt@schneeberg-odenwald.de
Kämmerer, Finanzwesen, Personalverwaltung	Florian Bleifuß	9739-48 florian.bleifuss@schneeberg-odenwald.de
Kassenverwaltung, Verbrauchssteuern, Hundesteuer, Abfall	Ulrike Blatz	9739-44 ulrike.blatz@schneeberg-odenwald.de
Verwaltung und Beiträge Haus für Kinder, Grund- und Gewerbesteuer	Elena-Christina Meidel	9739-46 elena-christina.meidel@schneeberg-odenwald.de
Revierleiter Zeltplatz	Oswin Loster	4297 oswin.loster@t-online.de
Wasserwart	Sevka Emrich	0171/5657766 sevka.emrich@schneeberg-odenwald.de
Bauhof	Roland Schneider Jürgen Mairon	0160/94616459 roland.schneider@schneeberg-odenwald.de 0175/7252729
Haus für Kinder		(09373) 16 30 haus-fuer-kinder@schneeberg-odenwald.de

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtliche Nachrichten wie Geburten, Eheschließungen oder Sterbefälle können aus Datenschutzgründen nur veröffentlicht werden, wenn die Beteiligten/Angehörigen schriftlich zustimmen.

Sterbefälle

14.01.2026	Frau Roswitha Schell, zuletzt Herzogin-von-Kent-Str. 9, Amorbach
31.01.2026	Herr Hubert Münch, Hauptstr. 18

Fundsachen in Schneeberg

Fundsache:

1 Herrenfahrrad

Fundort:

Unterhalb der Ölbergkapelle

Die Fundsachen können während der Öffnungszeiten des Rathauses abgeholt werden.

Vorankündigung der Seniorenbeauftragten

Wo man singt ...

Herzliche Einladung ergeht für **Dienstag, 26. Mai 2026, um 14.30 Uhr** ins Dorfwiesenhäus. Gerhard Lausberger singt mit uns zum Maien-Ausklang schönes und bekanntes Liedgut.

Freuen Sie sich auf eine fröhliche Unterhaltung.



**Gold, Silber & Zinn!
Ankauf in Mömlingen!**

Schmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Silberbesteck (auch versilbert) & Zinngeschirr.
Termine in unseren Geschäftsräumen auf Anfrage!
Sofortige Barauszahlung! Wir zahlen BayernLB-Kurse!

Schmitt-Kampmeier Consulting e.K.
Hauptstraße 18 • Mömlingen • Termin benötigt!
0 60 22 - 2 74 92 35 (Mo.- Fr.: 9 - 17 Uhr)
www.schmitt-kampmeier.de

Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des Art. 65 Abs. 3 in Verbindung mit Art. 26 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) und § 1 der Bekanntmachungsverordnung (BekV) wird für das Haushaltsjahr 2026 folgende Haushaltssatzung bekannt gemacht:

I. Haushaltssatzung des Marktes Schneeberg Landkreis Miltenberg für das Haushaltsjahr 2026

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt Schneeberg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **5.108.200,00 EUR** und im

Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **1.807.100,00 EUR**

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt. **100.000,00 EUR**

~~(oder:)~~

~~Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.~~

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigung** im **Vermögenshaushalt** wird auf festgesetzt. EUR

~~(oder:)~~

Verpflichtungsermächtigung im **Vermögenshaushalt** werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | | |
|------------------|---|-----|-----------|
| 1. Grundsteuer | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe | (A) | 370 v. H. |
| | b) für die Grundstücke | (B) | 370 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | | | 370 v. H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf festgesetzt. **750.000,00 EUR**

~~(oder:)~~

~~**Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.~~

§ 6

- / -

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2026 in Kraft.

Ort, Datum

63936 Schneeberg, 10.04.2026

Behörde

Markt Schneeberg

(Repp)

1. Bürgermeister

Schneeberg

II.

Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde

Das Landratsamt Miltenberg als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 20.04.2026, Az. 12.1 – 9412.1 den Haushaltsplan gewürdigt. Die Haushaltssatzung wurde zusammen mit dem festgesetzten Gesamtbetrag der Kreditermächtigungen gemäß Art. 71 Abs. 2 GO genehmigt.

III.

Vermerk über die Bekanntmachung der Haushaltssatzung und die öffentliche Auflage des Haushaltsplanes 2026

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen gem. Art. 65 Abs. 3 in Verbindung mit Art. 26 Abs. 2 GO und der Bekanntmachungsverordnung vom Tage dieser Veröffentlichung an im Rathaus Schneeberg, Amorbacher Straße 1 -Gemeindekasse-, Zimmer Nr. I/2, während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme öffentlich aus. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2026 werden außerdem bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung zur Einsicht bereitgehalten.

Markt Schneeberg

gez.

Repp

1. Bürgermeiste

Danke

Für die zahlreichen Glückwünsche, die liebevollen Vorbereitungen,
Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstags

möchte ich mich bei Herrn Pfarrvikar Arul Francis,
Herrn Bürgermeister Kurt Repp, allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Es war eine große Freude für mich, dass so viele nette Menschen
an diesem Tag an mich gedacht haben.

Ellen Reichert

Schneeberg, im März 2026



Claus Fecher

| Heizung · Sanitär · Energie

INNOVATIVE TECHNOLOGIEN UND EFFIZIENTE KONZEPTE

ZUKUNFTSORIENTIERTE
GEBÄUDETECHNIK

Gas-Wasser-Installation

Innovative Heiztechnik

Regenerative Energien

Traumbäder

Wohnraumlüftung

Hydraulischer Abgleich

Wartung und Service

Claus Fecher GmbH

Im Küsterlein 1

63936 Schneeberg

Tel. 09373 2275

info@fecher-haustechnik.de

www.fecher-haustechnik.de

Haus für Kinder Schneeberg



Wir beobachten an mehreren Tagen die Wolken am Himmel. Manchmal ist der Himmel hellblau. Manchmal gibt es weiße und manchmal schwarze Wolken. Und dunkelblaue, das sind die Regenwolken. Die schwarzen Wolken sind die Gewitterwolken. Das sind die bösen Wolken und die weißen Wolken sind die friedlichen. Wir beobachten, dass sich die Wolken bewegen. Wir fragen uns wie.

Ich glaube, der Gott bewegt die Wolken. Nein, ich denke der Wind. Die Luft ist stark. Sie kann die Wolken bewegen. Nein, der Gott ist stärker. Er ist der Chef im Himmel. Er beherrscht die ganze Welt. Uns auch und unseren Körper. Ah, ich weiß es, ja der Gott ist der Boss im Himmel. Der pustet oder hustet und dann gibt es den Wind. Wenn er stark pustet, bewegen sich die Wolken schnell. Ich glaube, sie machen ein Wettrennen. Oder pusten sich die Wolken selbst weg?

Ich glaube, wenn die Wolken weg sind, saugt der Gott die Wolken auf. Dann ist der Himmel nur blau. Und dann macht er sie wieder hin. Wenn das böse Wetter ist, sind die Wolken ganz schwarz. Dann bewegen sie sich ganz schnell. Ich glaube, die Wolken schubsen sich weg.



Ich glaube, der Gott bewegt die Wolken mit seinen Händen. Er hält sich an den Wolken fest und dreht sie um. Auf einer Seite ist die Wolke weiß und die andere Seite ist schwarz.

Nein, ich weiß es, die Erde dreht sich und die Wolken drehen sich mit. Ich glaube, die Erde dreht sich um die Sonne und um den Mond. Und deshalb drehen sich die Wolken einfach mit. Nein, ich glaube, der Wind bewegt die Wolken.

Elias, Felix, Max, Celine, Elisa, Victoria, Linus, Isabella, Rosalie, Sophia.

Warum gleich eine neue Küche kaufen?



KÜCHEN · PLANUNG · SERVICE
MODERNISIERUNG UND ERSATZBEDARF

Wir modernisieren Ihre Küche!

- neue Arbeitsplatten
- neue Fronten
- neue Elektrogeräte...

P.S.: Neue Küchen gibt es bei uns auch 😊

Telefon: 0 93 73 2 05 83 83
E-Mail: heiko@hw-kuechen.de

Mobil: 0160 5 07 19 23
Internet: hw-kuechen.de

Kreisverband
Miltenberg-Obernburg



Bayerisches
Rotes
Kreuz

Zuhause gut leben

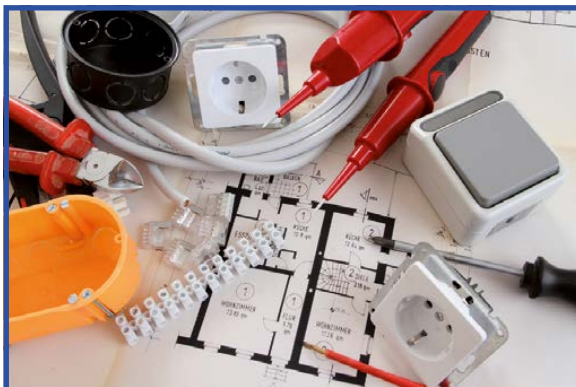
- + Ambulante Pflege
- + Essen auf Rädern
- + Fahrdienst
- + Hausnotruf
- + Hauswirtschaftliche Hilfen
- + Pflegeberatung
- + Tagespflege



BRK-ServiceZentrum · Römerstr. 93 · 63785 Obernburg · 06022 6181-0

BRK-ServiceCenter · Burgweg 22 · 63897 Miltenberg · 09371 668008-0

info@brk-mil.de · brk-mil.de



elektro
WUENNER
elektroinstallation

- Elektroanlagen
- Elektroinstallation
- Antennentechnik
- Reparaturservice

© www.hausanwerbung.de

Ringstraße 36 · 63936 Schneeberg · Tel. 0 93 73 / 35 72 · Fax 0 93 73 / 44 25



KÖB - Kath. öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten der Bücherei Schneeberg

Montag 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch!



Musikverein Schneeberg

Schnupperstunde der Musikanten im Dorfwiesenhaus - für Jung, späte Jugend und alle dazwischen

Am Samstag, **13.05.26** um **16:00 Uhr** laden die Schneeberger Musikanten ins Musikstübchen im Dorfwiesenhaus herzlich zur **Schnupperstunde** ein.

Die Schnupperstunde ist für alle, die Lust auf Musik haben. Für Kinder, die in der Schule schon die ersten musikalischen Schritte machen, für Eltern, die heimlich schon immer mal wissen wollten, wie sich ein Tenorhorn anfühlt, für Spätberufene, die nach einem neuen Lebensinhalt suchen, für Quereinsteiger, die bisher nur die Autohupe oder Kochtopfdeckel beherrscht haben, für Langschläfer oder Frühaufsteher, die ihren Kreislauf in Schwung bringen wollen, für Großeltern, die ihre Enkelkinder mit einem Geburtstagsständchen überraschen wollen und alle, die schon immer mal wissen wollten, wie man eine Trompete richtig rum hält. Schließlich ist Musik ja ein Hobby, das keine Altersgrenzen kennt, einem selbst Freude macht und anderen Freude schenkt. Es gibt bei der Schnupperstunde Instrumente zum Anfassen und Ausprobieren und Musikanten, die gerne Fragen beantworten und auch zeigen können, wie man einen falschen Ton spielt. Aber auch zeigen, wie es klingt, wenn man nicht zum ersten Mal spielt. Es gibt halt noch Dinge, die man nicht googeln kann, sondern wirklich ausprobieren muss. Wer Musik machen möchte, ist deshalb bei uns richtig – egal ob 6, 16 oder 66. Habe Mut, entdecke Dein Talent und komm einfach vorbei. Wir freuen uns auf euch.

Musikverein Schneeberg und die Schneeberger Musikanten

Veranstaltungen in Schneeberg

- | | |
|---------------------|---|
| Freitag, 08.05.2026 | 14.00 Uhr, Seniorennachmittag, Pfarrgemeinde , Pfarrheim |
| Samstag, 09.05.2026 | 08.00 Uhr, Tagesausflug nach Dinkelsbühl-Feuchtwangen, VdK Ortsverband Schneeberg , Abfahrt Dorfwiesenhaus |
| Samstag, 09.05.2026 | 13.00 Uhr, Häckerwanderung, FG „Schneeberger Krabbe“ , Abmarsch am Meilenstein |



© hansenwerbung.de

Angebote der Woche:
www.heigel-eck.de

BRATWURST DES MONATS MAI

Bierbratwurst
mit original Faustbier

Weil man Qualität schmeckt ...
Fleisch von Landwirten aus
der Region, Eigenschlachtung.

MITTWOCHS KNALLER

06.05. Schweinefilet aus
eigener Schlachtung
15,99 €/kg

13.05. 5 Stk. „Bräddieler
Rohwürstchen“
nach Wahl 6,- €

Filiale Miltenberg
Hauptstraße 33
☎ 09371 3229

Filiale Weilbach
Hauptstraße 49
☎ 09373 2067061

NEU
Filiale Bürgstadt
Hauptstraße 5
☎ 09371 2671

Stammhaus Breitendiel
Nibelungenstr. 49
☎ 09371 2179

Produktion Großheubach
Auweg 17
☎ 09371 953940

Maler- und Tapezierarbeiten
kreative Wandgestaltung
Trocken- und Dachausbau
Wärmedämm Verbundsystem
Fassadengestaltung/sanierung
Bodenbeläge



Malerbetrieb
Sascha Grossmann

Gartenstraße 4 • 63937 Weilbach



01703643130

malerbetrieb-sascha-grossmann.de

Pflegezentrum Amorbach - Kleinheubach

Zuhause alt werden

Ambulante Pflege

Hausnotruf

Hauswirtschaftliche Hilfen

Tagespflege Kleinheubach

kostenlose Pflegeberatung



Amorbach: Löhrstraße 38, **09373 / 25 05**

Kleinheubach: Jahnstraße 17, **09371 / 56 05**

- Dienstag, 12.05.2026 Bittprozession der **Pfarreiengemeinschaft nach Amorsbrunn, Pfarrgemeinde**, Treffpunkt am Kindergarten
- Mittwoch, 13.05.2026 17.00 Uhr, **VdK-Treff, VdK Ortsverband Schneeberg**, Wirtshaus am Sportplatz
- Freitag – Samstag,
15.05.2026 - 16.05.2026 **2-Tages-Wanderung, FK „Fuß-Pils“**
- Vorschau:**
- Mittwoch – Sonntag,
03.06.2026 - 07.06.2026 **Zeltlager in Mönchberg, FG, Tischtennis und Feuerwehrjugend**
- Donnerstag, 04.06.2026 09.00 Uhr, **Fronleichnamsprozession mit Kirchenparade, Pfarrgemeinde**, Kirche Mariä Geburt



Markt Weilbach

mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

BAYERISCHER
ODENWALD
Mitteilungsblatt

Bitte beachten Sie:

Das amtliche Verkündungsblatt des Marktes Weilbach wird auf der Internetseite des Marktes Weilbach unter <https://www.weilbach.de/weilbach/aktuelles/amtsblatt/> ausschließlich digital veröffentlicht. Es ist dessen regelmäßig erscheinendes Amtsblatt.

Mitteilungen des Marktes Weilbach

Bericht aus der Gemeinderatsitzung vom 21.04.2026 in Weilbach

Forstbetriebsnachweisung 2025 und Forstbetriebsplanung 2026

Bürgermeister Haseler begrüßte Herrn Bauer vom AELF. Förster Sebastian Hennig stellte die Zahlen zur Jahresbetriebsnachweisung vor.

Zahlen zur Jahresbetriebsnachweisung 2025

2025 wurden ca. 9 % der Gemeindewaldfläche bearbeitet. Hauptsächlich wurden hierbei mittelalte und junge Waldbestände gepflegt. Weitere auch bereits geplante Maßnahmen sind bereits Ende 2025 angelaufen. Mit ca. 1 % der Gesamtholzmenge sind für das Jahr 2025 glücklicherweise nur geringe Schadholzmengen zu verzeichnen.

Die für den Herbst 2025 geplanten Pflanzungen wurden auf das Frühjahr 2026 verschoben. Da weniger Kulturen begründet wurden, fielen 2025 entsprechend weniger Waldschuttkosten an. Es wurden knapp 21 km Erschließung durch verschiedene Maßnahmen erhalten oder optimiert; insbesondere ist hier der Ausbau des Verbindungsweges am Bullauerberg zu einem sicheren und ganzjährig LKW-befahrbaren Weg zu benennen.

Weniger Einnahmen hauptsächlich aufgrund geringeren Einschlags und somit geringen Erlösen aus Holzverkauf und geringere Ausgaben hauptsächlich in den Bereichen Bestandsbegründung, Waldschutz und Pflege junger Bestände führen mit 26.785 € zu einem besseren Betriebsergebnis als geplant. Die Investitionen in die Bestandsbegründung und den Schutz der jungen Pflanzen vor Wildverbiss wurden nun bereits überwiegend im Frühjahr 2026 getätigt. Insbesondere die Investitionen in die Pflege der jungen Bestände sollten auch zeitnah erfolgen.

Zahlen zur Jahresbetriebsplanung 2026

2026 sollen 118 ha des Gemeindewaldes bearbeitet werden. Diese Fläche gliedert sich in 49 % alte, 22 % mittelalte und 29 % junge Bestände auf. Es wird von einer Gesamtentnahmemenge von knapp 7000 Festmetern ausgegangen. Je ca. ein Drittel des anfallenden Holzes wird Kiefer und Buche sein, das restliche Drittel verteilt sich überwiegend auf Lärche, Fichte und Douglasie. Bei den Maßnahmen in den alten Beständen geht es darum, geschaffene Werte zu nutzen und gleichzeitig positiv auf die Verjüngung hinsichtlich Baumartenmischung und Wuchs einzuwirken. Bei Altdurchforstung und Endnutzung wird eine blockweise Bewirtschaftung angestrebt, um so Aufwand und Störungen möglichst zu reduzieren. In den jungen Beständen geht es darum, die Baumartenmischung mit Blick auf den Klimawandel positiv zu lenken und auf eine dauerhaft möglichst stabile Bestandsstruktur hinzuwirken.

Die Schadflächen der Vorjahre sollen wieder bepflanzt werden. Auf kleineren Schadflächen soll hauptsächlich mit Naturverjüngung gearbeitet werden; hier werden nur einzelne Bäume zur Erhöhung der Artenvielfalt gepflanzt. Die größeren Schadflächen sollen flächig bepflanzt und staatlich gefördert werden. Für die gepflanzten Bäume ist entsprechender Waldschutz unumgänglich; die kleinen Bäume werden mit Wuchshüllen oder -gittern oder Zäunen vor Wildverbiss geschützt. Nicht mehr benötigte Schutzmaßnahmen werden zurückgebaut und nach Möglichkeit wiederverwendet oder ordnungsgemäß entsorgt. Insgesamt sollen ca. 85.000 € in Begründung, Schutz und Pflege der neuen Waldgeneration investiert werden. Ca. 60.000 €, d.h. von jedem geernteten Festmeter sollen 8,5 € in die Walderschließung investiert und somit wieder ca. 21 km instandgehalten und optimiert werden; so insbesondere der Verbindungsweg am Bullauer Berg und die Wege im Hahnwald hinter Reuenthal. Neben allgemeinen Ausgaben wie Berufsgenossenschaft und Aufwendungen für KFZ und Büro sind dieses Jahr auch besondere Investitionen z.B. in die Instandsetzung von Schutzhütten geplant.

Maßgeblich abhängig von einem guten Holzmarkt wird mit einem positiven Betriebsergebnis von gut 41.000 € gerechnet.

Der Gemeinderat nahm die Ausführungen zum Forstbetriebsjahr 2025 zur Kenntnis und stimmte der Jahresbetriebsplanung 2026 für den Forstbetrieb des Marktes Weilbach einstimmig zu.

Antrag UWL: Photovoltaik auf gemeindlichen Dächern

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie die Dächer gemeindlicher Gebäude in Weilbach und Weckbach – insbesondere der Kindergärten sowie des Bauhofs – für Photovoltaikanlagen genutzt werden können. Aus Sicht der UWL Fraktion

soll dabei ein pragmatischer und wirtschaftlich vernünftiger Weg eingeschlagen werden, der dem Markt Weilbach nutzt, ohne den Haushalt zusätzlich zu belasten. Im Rahmen der Prüfung sollen insbesondere folgende Modelle betrachtet werden:

Kindergärten in Weilbach und Weckbach

Prüfung eines Betreibermodells, bei dem die Gemeinde keine eigenen Investitionen tätigt. Eine Photovoltaikanlage könnte beispielsweise durch ein örtlich ansässiges Unternehmen (z. B. PZM) errichtet und betrieben werden, welches den erzeugten Strom über einen langfristigen Vertrag zu einem günstigen und verlässlichen Preis direkt an die Kindergärten liefert.

Ziel ist es, die laufenden Stromkosten der Einrichtungen über einen Zeitraum von bis zu 20 Jahren niedrig und planbar zu halten und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz vor Ort zu leisten.

Bauhof Weilbach

Prüfung eines Pacht- und Volleinspeise-Modells, bei dem die Dachfläche des Bauhofs an einen externen Betreiber vergeben wird.

Als Diskussionsgrundlage steht dabei eine einmalige Einnahme über eine Laufzeit von 20 Jahren in einer Größenordnung von rund 10.000 €, ohne finanzielles oder technisches Risiko für den Markt Weilbach.

Die Verwaltung wird gebeten, dem Gemeinderat eine übersichtliche Darstellung der wirtschaftlichen Auswirkungen, der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der Vor- und Nachteile der jeweiligen Modelle vorzulegen, um eine fundierte Entscheidung zu ermöglichen.

Vorteile für den Markt Weilbach

Die UWL Fraktion sieht in diesem Ansatz klare Vorteile für unsere Gemeinde und ihre Ortsteile:

- Entlastung des Gemeindehaushalts, da keine eigenen Investitionen erforderlich sind
- Planbare und stabile Stromkosten, insbesondere für die Kindergärten
- Zusätzliche Einnahmen durch die Verpachtung der Dachfläche des Bauhofs
- Aktiver Klimaschutz vor Ort durch Nutzung vorhandener Dachflächen
- Schnell umsetzbare Lösung, nachdem entsprechende Projekte in der Vergangenheit bereits diskutiert, aber nicht realisiert wurden

GR Sorger (CSU) teilte mit, dass dies bereits vor Jahren im Gemeinderat behandelt wurde und damals nicht attraktiv gewesen sei. Er führte aus, dass er eine Photovoltaikanlage beim Kindergarten nur kaufen würde, um den eigenen Bedarf zu decken. Eine Einspeisung ins Netz rentiere sich nicht. Die Wärmepumpe benötige Strom, das Dach sei nach Süden ausgerichtet. Damals wäre dies aber dem Rat zu teuer gewesen.

Der Vorsitzende schlug vor dies mit aktuellen Zahlen durchzukalkulieren, so sehe man, was der Markt hergebe und werde dies dann dem Gremium zur Entscheidung vorzulegen.

Der Marktgemeinderat beauftragte einstimmig die Verwaltung den Sachverhalt zu prüfen.

Markt Weilbach Bau- und Vermietungs-GmbH - Jahresergebnis 2024

-Beschlussfassungen

Sachverhalt:

Vorstellung des Ergebnisses 2024

Der Vorsitzende stellte die Zahlen des Abschlusses 2024 vor, welcher vom Steuerbüro Altmann, Miltenberg erstellt wurde.

Das Jahresergebnis der Markt Weilbach Bau- und Vermietungs-GmbH, das von der Geschäftsführung festgestellt wurde, zeigt zum 31.12.2024 bei einer Bilanzsumme von 4.254.091,07 € einen handelsrechtlichen Verlust in Höhe von 54.540,62 €. Die Veränderung zum Vorjahr stammt größtenteils aus gestiegenen Zinsaufwendungen und gestiegenen Raumkosten. Durch den Teilverkauf von Grundstücken aus den ehemaligen Ehrenberg-Flächen konnte ein geringer Gewinn erzielt werden.

Die Tilgungen der Schulden verlaufen planmäßig. Grundsätzlich fokussiert sich die GmbH in erster Linie auf die Verwaltung des Bestandes und den Abtrag der Schuldenlast der GmbH.

a.) Beschlussfassung über Bilanz- und Jahresergebnis 2024

Bürgermeister Haseler beantragte, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024 wie vorgelegt zu beschließen, sowie den Jahresfehlbetrag zur Verrechnung auf neue Rechnung vorzutragen.

b.) Beschluss über die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2024

Bürgermeister Haseler beantragt die Entlastung der Geschäftsführerinnen Julia Soden und Claudia Rätz für das Geschäftsjahr 2024.

c.) Beauftragung des 1. Bürgermeisters, diese Beschlüsse in der Gesellschafterversammlung umzusetzen

Es wird beantragt, dass der 1. Bürgermeister für die Umsetzung der unter b) und c) gefassten Beschlüsse in der von ihm abzuhaltenden Gesellschafterversammlung hierzu vom Gemeinderat beauftragt wird.

Es wurde einstimmig den Beschlüssen zugestimmt.

Beteiligungsbericht 2024 gem. Art. 94 Abs. 3 GO

Der Markt Weilbach hat nach Art. 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) für Bayern jährlich einen Bericht über die Beteiligung an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen. Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis. Der Bericht wird zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Die Bekanntmachung erfolgt im Amtsblatt (Homepage).

Bauanträge:

Bauantrag/Antrag auf Vorbescheid

Errichtung Wohngebäude in Modulbauweise, Weilbach, Alte Schmiede, FINr. 963, 965

-Beschlussfassung

Es lag dem Gremium ein Bauantrag auf Errichtung eines Wohngebäudes in Modulbauweise, Alte Schmiede, Weilbach, FINr. 963 und FINr. 965 vor. Das Vorhaben

befindet sich im Außenbereich. Der Flächennutzungsplan sieht landw. Fläche für diesen Bereich vor. Die Grundstücke sind von der Nutzungsart als Garten hinterlegt. GRIn Rindsfüßer (UWL) sprach sich gegen das Einvernehmen aus. Man würde ein Präzedenzfall schaffen.

GR Sorger (CSU) befürwortete eine Abrundung des Gebietes und den Bau des Gebäudes.

GR Seitz (UWL) sah ein Problem bezüglich eventueller Beschwerden wegen Lärm. In direkter Nachbarschaft befindet sich der Tennisplatz. Veranstaltungen sollten nicht Gefahr laufen, eingeschränkt zu werden.

Das gemeindliche Einvernehmen wurde nicht erteilt.

Bestandsgebäude - nachträgliche Genehmigung Weilbach, Lehmannweg 5, Weilbach, FINr. 4008

-Beschlussfassung

Das Bauvorhaben betraf die nachträgliche bauaufsichtliche Genehmigung eines bestehenden Gebäudes im Bebauungsplan „Vordere Halle“. Eine bauliche Erweiterung war nicht Gegenstand des Antrags.

Die beantragte Befreiungen (§31 BauGB) bezog sich auf die Überschreitung der zulässigen Wohnfläche (60 m²) um 16,93 m². Die Begründung (lt. Antrag): das bestehende Gebäude ist seit längerer Zeit vorhanden und führt zu keiner zusätzlichen Verdichtung. Die Grundzüge der Planung werden durch die beantragte Befreiung nicht berührt.

Außerdem eine Baugrenzenüberschreitung durch bestehenden Balkon

Der vorhandene Balkon überschreitet die im Bebauungsplan festgesetzte Baugrenze geringfügig. Es handelt sich hier um ein untergeordnetes Bauteil.

Die Wandhöhe talseitig (Hanglage): Aufgrund der Hanglage ergibt sich auf der Talseite eine größere Wandhöhe als im Bebauungsplan festgesetzt.

Sowie vorsorgliche Anfrage zur Dachform (Pulldach). Begründung: Das bestehende Gebäude wurde im Jahr 1967 errichtet und verfügt über ein Pulldach (Baugenehmigung 1966). Der B-Plan „Vordere Halle“ stammt aus dem Jahr 1994 und enthält in der Planzeichnung die Darstellung eines Satteldachs. In der textlichen Festsetzung sind für Wochenendhäuser sowohl Sattel- als auch Pulldächer mit einer Dachneigung von 5° bis 20° vorgesehen.

Das vorhandene Pulldach mit einer Dachneigung von ca. 7° entspricht diesen Festsetzungen.

Das Gremium erteilte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen zu dem Bauantrag und den Befreiungen.

Zufahrt Kindergarten: An der Güterhalle

-Erörterung von Verkehrsfragen

Sachverhalt:

Der Elternbeirat regte an, die Verkehrssituation im Bereich des Kindergartens zu entschärfen. So fehlt auf den letzten Metern ein Gehweg. Auch wird trotz der 30 km/h in der Straße „An der Güterhalle“ oftmals schneller gefahren.

Folgende Optionen sind aus Sicht der Verwaltung denkbar:

1. Den Gehweg mittels Einzeichnung (gestrichelt) auf der Zufahrt zum Kindergarten einzuzeichnen und hervorzuheben.
2. Ab der Bauhofhalle Schrittgeschwindigkeit mittels Beschilderung auszuweisen.
3. Auf Höhe der Bauhofhalle eine Bodenwelle oder ein sog. Berliner Kissen zu installieren. Allerdings sind hier dann die Einfahrtmöglichkeiten für Fahrradfahrer und auch beim Berliner Kissen für den Bauhof eingeschränkt.

Von einer größeren Anzahl zu schneller PKW konnte GRIn Reinhart (UWL) nicht berichten.

GR Holzschuh (SPD) teilte mit, dass man auf Höhe Bauhofhalle gar nicht mit allzu überhöhter Geschwindigkeit fahren könne.

GR Müller (UWL) meinte, es handele sich immer um die Gleichen.

GRIn Pfaff (SPD) könne sich eine Bodenwelle vorstellen, dies störe jedoch den Bauhof. Sie schlug daher vor, dass die Kinder die Straße bemalen.

GR Sieger (UWL) schlug vor, die Geschwindigkeitsanzeigetafel aufzuhängen.

Das Gremium einigte sich daher darauf, dass keine Bodenwelle angebracht werde. Der Gehweg werde optisch eingezeichnet und das Geschwindigkeitsmessgerät temporär aufgehängt.

Glasfaser: Gigabit-Förderverfahren des Bundes 2.0 und KofGibitR 2.0 Bayern Sachverhalt:

Der aktuelle Ausbau der Glasfaserversorgung in Weilbach und Weckbach hat begonnen. Es bleiben jedoch noch Gönz, Reuenthal und das Gewerbegebiet-Süd unver sorgt.

Der Bund fördert mit der Gigabitförderung den Glasfaserausbau seit Jahren. Die Gigabitförderung des Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung (BMDS) können Gebietskörperschaften wie Kommunen, Landkreise, Zweckverbände oder Unternehmen in öffentlicher Trägerschaft beantragen. So sollen digitale Teilhabe gestärkt und gleichwertige Lebensverhältnisse geschaffen werden – in Städten wie im ländlichen Raum. Mithilfe der Förderung kommt schnelles Internet dort an, wo es bisher fehlt. Es schafft klare Regeln, Planungssicherheit und gezielte Unterstützung – für eine zukunftsfähige digitale Infrastruktur in ganz Deutschland.

Fördergegenstand, Fördermodelle & Antragsberechtigte

Die Bundesregierung fördert lokale Glasfaserprojekte, wenn sie klare Konnektivitätsziele erreichen. Förderfähig sind Gebiete, in denen es noch kein Netz gibt, das zuverlässig mindestens 300 Mbit/s im Download und mindestens 150 Mbit/s im Upload bereitstellt. Voraussetzung ist außerdem, dass sich der Ausbau wirtschaftlich nicht rechnet und kein privates Unternehmen plant, das Gebiet in den nächsten drei Jahren eigenständig zu erschließen. So wird gezielt dort unterstützt, wo der Markt allein nicht ausreicht.

Ob ein Gebiet gefördert werden kann, hängt von der vorhandenen Netzversorgung ab. Dafür werden Gebiete nach den Vorgaben in den EU-Leitlinien sowie der Gigabit-Rahmenregelung (Gigabit-RR) in weiße, graue und schwarze NGA-Flecken eingeteilt.

Weißer NGA-Flecken sind Gebiete, in denen noch kein NGA-Netz vorhanden ist und voraussichtlich auch nicht in den nächsten drei Jahren ausgebaut wird.

Aufgreifschwelle: förderfähig sind Anschlüsse mit weniger als 30 Mbit/s im Download.

Grauer NGA-Flecken sind Gebiete, in denen bereits ein NGA-Netz vorhanden ist oder voraussichtlich in den nächsten drei Jahren ausgebaut wird.

Aufgreifschwelle: weniger als 100 Mbit/s im Download

Schwarzer NGA-Flecken sind Gebiete, in denen mindestens zwei NGA-Netze vorhanden sind oder voraussichtlich in den nächsten drei Jahren ausgebaut werden. (Nicht förderfähig).

Ein zentrales Ziel der Förderung ist die flächendeckende Versorgung mit leistungsfähigen Breitbandnetzen. Deshalb sind auch sogenannte sozioökonomische Schwerpunkte ausdrücklich förderfähig. Dazu zählen private und öffentliche Einrichtungen wie Schulen, Krankenhäuser, Verwaltungen oder Gewerbestandorte, die für die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung besonders wichtig sind.

Gefördert werden sowohl Beratungsleistungen zur Begleitung des Glasfaserausbau-Projektes mit bis zu 100 Prozent als auch Infrastrukturprojekte im Betreibermodell oder im Wirtschaftlichkeitslückenmodell. Gemeinden können bis zu 50.000 Euro, Landkreise und große kreisfreie Städte bis zu 200.000 Euro für Beratungsleistungen erhalten. Kommunen erhalten für den Ausbau, abhängig von der Steuerkraftmesszahl der Region, eine Förderquote von 50 Prozent, 60 Prozent oder 70 Prozent der Kosten.

Open-Access im geförderten Gigabitausbau

Ein zentrales Förderprinzip der Gigabitzförderung ist der offene und diskriminierungsfreie Netzzugang. Geförderte Infrastrukturen müssen so ausgestaltet sein, dass sie von mehreren Diensteanbietern genutzt werden können und ein fairer Wettbewerb ermöglicht wird. Dies erfolgt im Rahmen von Open-Access-Vorgaben, die sowohl den Zugang zu passiven Infrastrukturelementen wie Leerrohren als auch zu aktiven Vorleistungsprodukten regeln. Eine besondere Rolle spielt dabei VULA (Virtual Unbundled Local Access) als standardisiertes Layer-2-Zugangsprodukt, das es Dritten erlaubt, eigene Dienste über das geförderte Netz anzubieten.

Die Bedingungen für Open Access und VULA, einschließlich technischer Anforderungen und Preisrahmen, werden bundeseinheitlich festgelegt und in Abstimmung mit der Bundesnetzagentur konkretisiert. Betreiber sind verpflichtet, relevante Infrastrukturdaten bereitzustellen und Meldungen an die Bundesnetzagentur vorzunehmen. Damit wird sichergestellt, dass geförderte Netze langfristig offen, effizient nutzbar und im Sinne einer nachhaltigen Marktstruktur betrieben werden.

Förderleistungen

Förderfähige Beratungsleistungen

Ein Bestandteil des Programms ist die Förderung externer Beratungsleistungen. Beratungsunternehmen unterstützen Kommunen fachlich und strategisch – von der Antragstellung über den Branchendialog und das Markterkundungsverfahren bis zur Projektumsetzung. Auch technische, wirtschaftliche und konzeptionelle Fragen, etwa zur Netzstruktur oder Mitnutzung bestehender Infrastrukturen, sind förderfähig.

Die Förderquote beträgt bis zu 100 Prozent. Voraussetzung ist die Beauftragung unabhängiger, qualifizierter Beratungsunternehmen; die Neutralität ist nachzuweisen. Nach Abschluss ist ein Verwendungsnachweis einzureichen.

Infrastrukturprojekte in der Gigabitförderung

Je nach Projektkonzeption wird das Wirtschaftlichkeitslücken- oder das Betreibermodell angewendet. Im Wirtschaftlichkeitslückenmodell wird die Differenz zwischen Kosten und erwarteten Einnahmen eines privatwirtschaftlichen Ausbaus ausgeglichen. Beim Betreibermodell errichtet die Kommune die passive Infrastruktur und verpachtet sie; gefördert wird der Investitionsanteil abzüglich der abgezinsten Pachteinahmen. Das Verfahren beginnt mit einem Branchendialog auf Basis von Potenzialanalyse und Gigabit-Grundbuch. Es folgt das Markterkundungsverfahren, in dem Unternehmen verbindliche Ausbaupläne und Infrastrukturdaten vorlegen; diese entscheiden über die Förderfähigkeit. Zur Vorbereitung können Kommunen den nutzen, der Kriterien wie Nachholbedarf, Synergien und Zusammenarbeit bewertet und die Förderchancen prognostiziert. In bestimmten Aufrufen ist eine Mindestpunktzahl erforderlich; Auswahlverfahren und Zuwendungsbescheide regeln die Bewilligung.

Bayerische Kofinanzierungs-Gigabitrichtlinie 2.0 (KofGibitR 2.0)

Der Freistaat Bayern gewährt eine Kofinanzierung zum Bundesprogramm zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland (Gigabit-RL 2.0). Die Förderung dient der Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke bei privatwirtschaftlichen Betreibern von Breitbandinfrastrukturen im Rahmen von Nr. 3.1 der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 und zur Realisierung eines Betreibermodells im Rahmen von Nr. 3.2 der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0. Die Höhe des Zuschusses entspricht der Differenz zwischen dem Zielfördersatz in Höhe von 80 Prozent für Gemeinden im Verdichtungsraum außerhalb des Raum mit besonderem Handlungsbedarf (RmbH), 90 Prozent für Gemeinden im ländlichen Raum und im RmbH und dem Fördersatz im Rahmen der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 (mindestens 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben).

GRIn Rindsfusser (UWL) fragte den Vorsitzenden, ob die Beraterleistungen auch zu 100% geförderte würden, wenn man das Ganze doch nicht durchziehe bzw. beende.

Der Vorsitzende bejahte dies. Die Beraterleistungen würden trotzdem zu 100% gefördert.

GR Seitz (UWL) fragte nach, ob mehrere Angebote eingeholt würden. Der Vorsitzende bejahte dies.

Das Gremium fasste einstimmig den Beschluss:

Die Schließung der Versorgungslücken im Gemeindegebiet wird angegangen. Zu diesem Zweck beantragt der Markt Weilbach die Förderung der Beratungsleistung durch ein Fachbüro und die Förderung des Ausbaus nach dem Gigabit Förderverfahren 2.0 des Bundes und der KofGibitR 2.0.

Bekanntgabe der Beschlüsse der nÖ-Sitzung vom 24.02.2026

keine Bekanntgabe aus der nÖ-Sitzung vom 24.02.2026

weitere Bekanntgaben

Bekanntgabe aus der nö-Sitzung 23.09.2025

Es wurde beschlossen die Softwarelösung ZEUS X der Firma ISGUS für Workflow, Zeiterfassung und Kosten-/Leistungserfassung in Höhe von 11.861,50 €/brutto anzuschaffen. Sowie der entsprechenden Softwarepflegeverträge i.H. von 1.404,79 €/Jahr u. 468,33 €/Jahr.

Bekanntgabe aus der nö-Sitzung vom 20.05.2025

Das Gremium hatte einstimmig dem Kauf des Schützenhauses von der RV-Bank in Höhe von 35.000 Euro zugestimmt. Die Übernahme ist nun abgeschlossen.

Informationen des Bürgermeisters

Das Bayernwerk verlegt nun die Stromtrasse in Weilbach-West, wie bereits angekündigt, in die Kreisstraße. Hier wird es noch länger zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Anfragen aus dem Gemeinderat gem. § 27 der Geschäftsordnung

GRIn Breunig (CSU) teilte mit, dass die ganzen Bäume voller Misteln seien. Der Vorsitzende teilte mit, dass sich diese alle in Privatbesitz befinden. Der Vorsitzende berichtete von dem Vorhaben im Herbst eine „Mistelkampagne“ anzuregen.

GR Seitz (UWL) teilte mit, dass es keinen Vorlauf bezüglich dem Glasfaserausbau in der Alten Reuenthaler Straße gegeben habe.

Der Vorsitzende informierte darüber, dass die Schilder 72 Std. vorher gestellt werden müssen. Es wurde zudem ein Flyer verteilt auf dem informiert wurde, dass es bald losgehe. Idealerweise sollte dies eine Woche vorher erfolgen. Wenn die Kolonne erst nach Fertigstellung der NVT die nächste verkehrsrechtliche Anordnung beantrage, dauere dies zulange und die Kolonne habe Leerlauf. Er habe hier bereits Nachbesserungen verlangt.

Ortsspreche Breunig fragte nach, wer die Glascontainer leere, diese seien oft überfüllt.

Der Vorsitzende erläuterte das Vorgehen (Abfallwirtschaft; Landratsamt) und berichtete von den durch die Gemeinde getätigten Rückmeldungen dorthin.

GRIn Rindsfusser (UWL) erinnerte an das Thema Starkregenereignisse. Sie bat dies im Rahmen einer Bürgerinformation zu behandeln.

GRIn Pfaff (SPD) fragte nach, wer die Wanderwegschilder stelle. Ihrer Ansicht nach sei eines der Schilder am Floss fehlerhaft. Der Vorsitzende wird dies überprüfen.

GR Holzschuh (SPD) regte an, mittels Markierungen die Wegeführung des Radweges von der Eselsbrücke klarer zu gestalten. Derzeit würden viele Radfahrer den Gehweg nutzen, was nicht zulässig sei.

Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder

Bürgermeister Robin Haseler ergriff das Wort am Ende des öffentlichen Teils der Sitzung.

„Meine Damen und Herren,

auch wenn die Amtszeit unseres Marktgemeinderates noch bis zum 30. April andauert, möchten wir doch die Gelegenheit der letzten Sitzung dieser Periode für ein paar Dankensworte nutzen. Mit Ablauf der Amtszeit verlassen 6 Mitglieder das Gremium. Das sind Michael Müller (UWL), Sabine Rindsfusser (UWL), Franco Sorger (CSU), Dr. Franz Jerman (SPD), Anette Link (CSU) und Ortssprecher Dominik Breunig.

Ich habe es nochmal nachgesehen. Insgesamt verlassen uns 109 Jahre an Erfahrung, Wissen und Kompetenz. Spitzenreiter ist hier Michael Müller mit 30 Jahren Mitgliedschaft im Gremium, plus 15 Jahre als zweiter Bürgermeister.

Allen Kolleginnen und Kollegen ist eines gemein. Sie haben unfassbar viel Freizeit für das Allgemeinwohl, für unsere Ortschaft geopfert, - um Weilbach und die Ortsteile voran zu bringen. Nicht nur die elf Gemeinderatssitzungen im Jahr zählen hier. Hinzukommen Vorbesprechungen, Fraktionsrunden, Ortstermine, Waldbegehungen, Besuche bei Veranstaltungen und vieles mehr. Darüber hinaus natürlich die Verantwortung im Sinne der Allgemeinheit zu entscheiden und das klingt manchmal leichter als es ist.

Besonders hervorheben möchte ich die Diskussionskultur im Gremium. Es war die letzten sechs Jahre erfreulich, wie mancher Beschlussvorschlag durch Ideen und Vorschläge in der Sitzung weiterentwickelt wurde. Dieses Mitwirken ist ein echter Gewinn und hierbei haben unserer heute scheidenden Mitglieder immer mitgewirkt. Eine Laudation auf jeden Einzelnen wird es heute nicht geben. Das würde den schon fortgeschrittenen Abend wohl auch sprengen. Zu diesem Zweck gibt es den schöneren Rahmen bei unserem Neujahrsempfang inklusive anstehender Ehrungen. Aber so schnöde gehen lassen wollten die drei Fraktionen SPD, UWL und CSU und ich, Euch an dieser Stelle nicht.

Daher möchte ich mich ausdrücklich für Eure geleistete Arbeit, für die eingesetzte Zeit, für jeden Vorschlag, jede Idee, jeden weitergetragenen Bürgerwunsch und alles was ihr die vergangenen Jahre geleistet habt, bedanken. Ohne Menschen wie Euch gäbe es keine Demokratie, gäbe es kein echtes Miteinander in unserer Gemeinschaft.

Mit dem 30. April endet zwar Euer Mandat, aber ihr seid ja nicht aus der Welt. Eventuell werden ihr in der neuen Gemeinderatsperiode mal vorbeischaun und mit kritischen Augen die Nachfolger betrachten. Vielleicht dann auch mit einem Schmunzeln. Als kleines Dankeschön möchte ich Euch nun im Namen der drei Fraktionen und der Marktgemeinde ein kleines Präsent überreichen, damit ihr die ersten harten Wochen ohne Gemeinderatssitzungen übersteht. Herzlichen Dank, dass wir hier gemeinsam so lange für unsere Marktgemeinde wirken durften.“

Robin Haseler
Erster Bürgermeister

Gemeinderatsitzungen in Weilbach

Die nächste Gemeinderatsitzung ist an folgendem Termin vorgesehen:

Dienstag, 12.05.2026, 19:00 Uhr – Rathaussaal Weilbach

Anträge, Anfragen, usw. die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens am 6. Tag vor der Sitzung eingereicht werden.

Die Sitzungstermine sowie die Tagesordnungspunkte können auch auf der Homepage www.weilbach.de entnommen werden. Zusätzlich werden diese auch an den Anschlagstafeln veröffentlicht.



EINLADUNG ZUM VEREINSTAG

09. Mai 2026 ab 11:00 Uhr
TV Gelände und Sportplatz

Ein Tag, viel zu erleben:

- Ab 11 Uhr **Beachvolleyballturnier**
- Ab 13 Uhr **Leichtathletik Schülersportfest**
- nach der Siegerehrung: entspannter Ausklang mit Feuerschale, Stockbrot und fröhlichem Beisammensein am Abend

Für das leibliche Wohl ist ganztägig gesorgt!
Unterstützt die Sportlerinnen und Sportler und
habt dabei einen geselligen Nachmittag/Abend!

**Wir freuen uns über viele Mitglieder und Freunde
des TV Weilbach!**

WAS IST DIE STEIGERUNG VON PERFEKT?

Wenn etwas nicht nur auf den ersten Blick perfekt ist, sondern perfekt bleibt. Weil sich Planung, Design und Material im Alltag bewähren und jeden Tag begeistern.

Wunschtermin vereinbaren: 09371 9753-0



Details siehe
Broßler-Blog

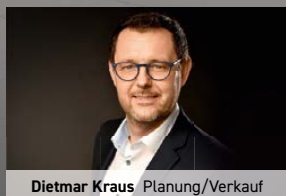


Großheubach Industriestr. 20, Tel.: 09371 9753-0 | Di.–Fr. 09:30–18:30, Sa. 09:30–16:00

Erbach Neckarstr. 19, Tel.: 06062 912005 | Mi.–Fr. 09:30–18:30, Sa. 09:00–14:00

Sprechen Sie uns gerne auf Wunschtermine außerhalb der Öffnungszeiten an.

Terminvereinbarung: **09371 9753-0** oder **info@brossler.de** oder **www.brossler.de**



Dietmar Kraus Planung/Verkauf

 **BROßLER®**

KücheAktiv



Freiwillige Feuerwehr Weckbach

Grenzüberschreitende Feuerwehrrübung am Gut Sansenhof

Am Freitagabend, den 10. April 2026, führten bayerische und hessische Feuerwehren eine groß angelegte Alarmübung auf dem Gelände des Golfclub Gut Sansenhof durch. Ziel war es, die Zusammenarbeit über Landesgrenzen hinweg unter realistischen Bedingungen zu trainieren.

Nach der Alarmierung per Sirene und Funkmeldeempfänger stellte sich für die ersten Einsatzkräfte folgende Lage dar: starke Rauchentwicklung im Obergeschoss eines Gebäudes sowie mehrere vermisste Personen. Umgehend wurde eine umfangreiche Brandbekämpfung eingeleitet und parallel die Menschenrettung gestartet.

Eine besondere Herausforderung stellte der Aufbau der Wasserversorgung dar. Drei Wasserentnahmestellen aus verschiedenen Löschteichen wurden eingerichtet und über lange Förderstrecke wurde die Brandbekämpfung mit C Rohren von 3 Gebäudeseiten vorgenommen.

Mehrere Trupps gingen unter Atemschutz zur Personensuche und Brandbekämpfung mit C-Rohren vor. Insgesamt konnten sieben Personen aus dem vernebelten Obergeschoss gerettet werden, unterstützt durch den Einsatz von zwei Drehleitern.

An der Übung waren die Feuerwehren aus Weckbach, Weilbach, Gönz, Amorbach sowie die UG-ÖEL Großeheubach beteiligt. Unterstützung kam von den hessischen Einsatzkräften aus Vielbrunn und Michelstadt. Insgesamt waren rund 120 Einsatzkräfte mit 17 Fahrzeugen im Einsatz.

Der Kreisbrandinspektor Hauke Muders (Bayern) und der Stadtbrandinspektor Sascha Hamann (Michelstadt)begleiteten die Übung. Beide hoben die sehr gute und reibungslose Zusammenarbeit der Einsatzkräfte hervor und betonten die Bedeutung gemeinsamer Übungen für den Ernstfall.

Ein besonderer Dank gilt dem Golfclub Gut Sansenhof für die Unterstützung und die Bereitstellung des Übungsgeländes.



Im Anschluss an die Übung trafen sich alle Beteiligten im Feuerwehrhaus Weckbach zu einem gemeinsamen Umtrunk.

Thomas Mayer, FFW Weckbach



Gehrige

Bustouristik



Jetzt buchen und sich den **Schnellbuche**preise sichern! Katalog 2026 anfordern!



**Nordkap &
Lofoten**
Im Glanz der
Mitternachtssonne
Durchführungsgarantie



**Dolce Vita am
Gardasee**
Hotel in Garda

4.06. – 16.06.26 ab € **2.265** | EZZ € 800,-

29.06. – 03.07.26 ab € **599,-** | EZZ € 260,-

Sie erhalten bei Onlinebuchung zusätzlich 2 % Rabatt

Schnellbuche-Preis: **Normal**-Preis:

09. – 11.05.	3 Tg.	Muttertagfahrt ins Blaue	DFG €	395,-	€	425,-
13. – 18.05.	6 Tg.	Inselparadies Rügen	DFG €	859,-	€	899,-
18. – 21.06.	4 Tg.	Hamburg – Das Tor zur Welt	DFG €	449,-	€	489,-
20. – 24.06.	5 Tg.	Trentino-Südtirol im Herzen der Italien. Alpen	€	599,-	€	649,-
30. – 04.07.	5 Tg.	Ostfriesland - Nordseeküste	€	799,-	€	849,-
01. – 06.07.	6 Tg.	Piemont – Kulinarische Höhepunkte	€	845,-	€	895,-
16. – 19.07.	4 Tg.	Spreewald & Lausitzer Seenlandschaft	€	499,-	€	539,-
19. – 23.07.	5 Tg.	Nordfriesland & Insel Sylt	€	899,-	€	959,-
26. – 28.07.	3 Tg.	Elsässische Weinstraße & Vogesen	€	399,-	€	429,-
30. – 02.08.	4 Tg.	Opernfestspiele Verona - La Traviata	€	565,-	€	595,-
12. – 16.08.	5 Tg.	London – „intensiv“ mögk. Musik-Highlights "ABBA Voyage"	€	695,-	€	735,-
13. – 16.08.	4 Tg.	Blumenteeppich Brüssel - Hotel im Zentrum	€	599,-	€	649,-
16. – 20.08.	5 Tg.	Herzliches Südschweden	€	899,-	€	959,-
23. – 27.08.	5 Tg.	Hamburg-Lübeck-Timmendorfer Strand & Altes Land	€	529,-	€	569,-
27. – 30.08.	4 Tg.	Zu den Berggettern n. Dachstein-Schladming	€	599,-	€	639,-

Ausführliche Reisebeschreibung auf www.gehrig-touristik.de. **Schnellbuche**preis p.P. im DZ für die ersten 50% der Plätze bei unseren Mehrtagesfahrten. **DFG** ist Durchführungsgarantie. **Zustiege in Ihrer Nähe.**

Badeurlaub an der Itali. Adria oder Costa Brava



**SOMMER-
URLAUB**



ab € 909,-

Rimini - 22.5. – 31.5.26 DFG

Fahrt im modernen Reisebus • 8 x Ü/ALL Inklusiv
im ***HOTEL LIVERPOOL • ALL Inklusiv:
Frühstücksbuffet, Finger Food Buffet am Mittag,
Mittagessen, Abenessen



ab € 1.199,-

Pineda de Mar - 31.7. – 10.8.26

Fahrt im modernen Reisebus • 9 x Ü/HP im
****AQUA HOTEL PROMENADE & SPA • HP als 3-Gang-
Abendessen oder Buffet • 100m v. Strand entfernt



ab € 1.149,-

Santa Susanna - 31.7. – 10.8.26

Fahrt im modernen Reisebus • 9 x Ü/HP im
***HOTEL FLORIDA PARK • HP als 3-Gang-
Abendessen oder Buffet • 100m v. Strand entfernt



ab € 1.149,-

Santa Susanna - 2.9. – 12.9.26

Fahrt im modernen Reisebus • 9 x Ü/HP im
***HOTEL AQUAMARINA & SPA • HP als 3-Gang-
Abendessen oder Buffet • 150m v. Strand entfernt

Buchung & Beratung:

T.G. Bustouristik GmbH
Am Plan 3
74731 Walldürn

Geschäftszeiten:

Mo., Di. & Do. 10 – 12:30 Uhr & 14 – 17 Uhr
Mi. & Fr. 9:30 – 12:30 Uhr
E-Mail: info@gehrig-touristik.de

Buchungshotline:

06282-9289380
www.gehrig-touristik.de

Heimat- und Geschichtsverein Weilbach-Weckbach

Einladung zum ortshistorischen Gesprächskreis

Der historische Gesprächskreis „Erinnerungen an Weilbach und Weckbach wie es früher war“ trifft sich wieder am **Montag, den 18. Mai 2026 um 14.30 Uhr im Museum in Weckbach.**

Wir wollen Erinnerungen austauschen, Bildmaterial sichten, Weilbacher und Weckbacher Redewendungen zusammentragen Wir freuen uns, wenn wieder viele Interessierte an diesem Termin zusammenkommen. Jeder ist herzlich eingeladen.

Helga Hennig und Ulrike Roll-Hussain

Seniorenkreis Weilbach

Seniorenachmittag im Monat Mai

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren aus Weilbach, Weckbach und den Ortsteilen herzlich zum Seniorennachmittag am Dienstag, den 19. Mai 2026, ein.

Wir treffen uns um 14:00 Uhr im Aufenthaltsraum bei „Hand in Hand“ zu einer gemütlichen Kaffeerunde. Im Anschluss feiern wir eine Maiandacht im Freien an der Mariengrotte. Danach lassen wir den Nachmittag bei einem kleinen Imbiss in geselliger Runde ausklingen.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis Freitag, den 15. Mai 2026:

in den Anmelde Listen in den Kirchen in Weilbach und Weckbach oder telefonisch unter 09373 / 3637.



Foto: Claudia Müller



Sportverein Weilbach e.V.

Spiele unserer SG (WeWeS)

So. 10.05.26 um 13 Uhr 2.Mannschaft in FC Heppdiel II
um 15 Uhr 1.Mannschaft in FC Heppdiel I

Sa. 16.05.26 um 14 Uhr 2.Mannschaft gg. DJK Breitendiel
um 16 Uhr 1.Mannschaft gg. FC Bürgstadt II

Kinderfußball der U7 und U9 in Weilbach

Am 16.5. 26 findet ab 9:30 Uhr die Bambinis und ab 12:30 Uhr die U9 die Kinderfußballturniere diesmal beim SV Weilbach statt.

Es kommen viele Teams aus den umliegenden Vereinen und es wird auf dem Sportplatz viele Kids dem Ball hinterherjagen.

Kommt zu uns und lasst euch das nicht entgehen und unterstützt so die kleinen Kicker

BFV-Ferien-Fußballschule in Weilbach

Sichert euch jetzt euren Platz und freut euch auf Fußball, Spaß und unvergessliche Erlebnisse. Vom 04.06.-06.06.2026 heißt es für alle Nachwuchskicker und Kickerinnen:

Ob Anfänger oder Vereinsspieler – unser erfahrenes Trainer und Trainerinnen -Team sorgt mit maßgeschneiderten Übungen dafür, dass jeder auf seine Kosten kommt und neue Skills erlernt. Mit zwei intensiven Trainingseinheiten täglich, Betreuung von 9 bis 16 Uhr, cooler Adidas-Ausrüstung und einer rundum Verpflegung erwartet euch ein actionreiches Programm mit kreativen Pausenangeboten.

Lasst euch dieses Event nicht entgehen! Meldet euch jetzt an unter der Homepage des SV Weilbach an: <https://www.svweilbach1930.de/>

Training

Donnerstags um 16 Uhr Bambini und U9

Jungen und Mädchen ab 4 Jahren sind gerne jederzeit willkommen zu schnuppern.

Ab 19 Uhr Training der AH (Attraktive Männer)

Unsere nächsten Veranstaltungen

04.06 – 06.06. BFV-Ferien-Fußballschule beim SV Weilbach

08.08.26 Elfmeter – Cup und Beachparty



Turnverein Weilbach

Turnverein Weilbach erhält besondere Auszeichnung

Bei der diesjährigen Sportabzeichen-Prüfertagung am 15. April konnte sich der Turnverein Weilbach über eine besondere Ehrung freuen.

Der Verein wurde dafür ausgezeichnet, im BLSV-Bezirk Miltenberg die meisten abgelegten Sportabzeichen im Verhältnis zur Mitgliederzahl erreicht zu haben. Diese Leistung zeigt eindrucksvoll den großen sportlichen Einsatz und den starken Zusammenhalt innerhalb des Vereins.



Foto: LA TV Weilbach

Als Anerkennung erhielt der Turnverein Weilbach einen Gutschein im Wert von 100 Euro vom BLSV, der für sportliche Anschaffungen verwendet werden kann.

Der Verein bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie bei den engagierten Helferinnen und Helfern, die diesen Erfolg möglich gemacht haben. Gleichzeitig ist die Auszeichnung Motivation, auch in Zukunft viele Mitglieder für das Deutsche Sportabzeichen zu begeistern.

Wer Interesse hat, selbst das Sportabzeichen abzulegen, ist beim Turnverein Weilbach jederzeit herzlich willkommen.

Los geht's wieder mit angeleitetem Training Ende Mai bis Ende September immer donnerstags. Wir freuen uns auf Euch!

Erfolgreicher Auftakt des TV Weilbach beim Sportfest in Freudenberg

Mit 11 Kindern und Jugendlichen nahm unser Verein am vergangenen Samstag am Sportfest in Freudenberg teil. Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen herrschten optimale Wettkampfbedingungen für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



In den Disziplinen Sprint, Weitsprung und Wurf gingen unsere Nachwuchsathletinnen und -athleten motiviert an den Start und zeigten tolle Leistungen. Das Teilnehmerfeld war insgesamt erfreulich groß und sorgte für spannende Wettkämpfe. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Besonders stolz waren natürlich diejenigen, die mit einer Medaille um den Hals den Heimweg antreten durften – ausgezeichnet wurden in diesem Jahr leider nur die Plätze 1 bis 3. Unabhängig von Platzierungen sind wir sehr stolz auf alle unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ihr Bestes gegeben, persönliche Bestleistungen erzielt und unseren Verein hervorragend vertreten haben. Weiter so!

Bereits am kommenden Samstag, 2. Mai, steht das nächste Sportfest in Bürgstadt auf dem Programm.

Wir freuen uns schon auf einen weiteren spannenden Wettkampftag.

Veranstaltungen in Weilbach

Samstag, 09.05.2026 **Schülersportfest, TV Weilbach**

Vorschau:

Sonntag, 24.05.2026 **Museumtag, Heimat- und Geschichtsverein, Museum Weckbach**

Catch the Spirit

Bildrechte: © Schwind Sehen & Hören



Rückflächenentspiegelte
Sonnenschutzgläser ab

59,-^{€*}

So sieht Summerfeeling aus –
mit neuesten Sonnenbrillen-
Trends und perfektem
Sonnenschutz.



www.schwind-sehen-hoeren.de

SCHWIND
SEHEN & HÖREN



* Gültig vom 20.4.-30.5.2026. Sonnenschutzgläser inkl. Hartschicht und Rückflächenentspiegelung ab 59,- €/Paar Einstärkengläser sowie 159,- €/Paar Gleitsichtgläser. Diese Aktion ist nicht mit anderen Angeboten kombinierbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Unsere Filialen finden Sie online unter: www.schwind-sehen-hoeren.de. SCHWIND SEHEN & HÖREN GmbH · Mainparkstraße 12 · 63801 Kleinostheim · Telefon 06027 - 9797000



Odenwald-Allianz

Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten



Amorbach



Burgstadt



Eichenbühl



Kirchzell



Kleinheubach



Laudenbach



Miltenberg



Neunkirchen



Rüdenu



Schneeberg



Weilbach

Immobilienseite der ILE Odenwald-Allianz

Ein kostenloses Angebot für unsere Bürger*innen in der ILE Odenwald-Allianz
Ob Eigenheim, Mietwohnung, Geschäftsräume oder Baugrundstück: Melden Sie Ihre Angebote und Gesuche aus den Kommunen der Odenwald-Allianz an ILE-Umsetzungsbegleiter Viktor Gaub: Tel.: 09373/209-40, E-Mail: info@odenwald-allianz.de

Mietangebote

Miltenberg

- **2-Zi.-Whg.**, 107 m², 1. OG im 3FH, EBK, Bad m. bodengl. Du., Kelleranteil, Terr., BLK, Wintergarten, Gartenant., Garage, ruhige Lg., ab 1.7.2026, 1.190 € KM + NK, 2.000 € KT.
Tel.: 0160 93837696

Neunkirchen

- **Gewerbefläche** (aktuell Physiotherapiepraxis) 107 m², 3 Zi., 1 AR, 2 WCs, 6 SP, frei ab dem 1.6., 500 € KM + 100 € NK + 2 MM KT. Tel.: 0152 38478317

Schneeberg

- **3-Zi.-Whg.**, DG, 103 m², EBK, TLB, SPK, 2 BLK, neue Fenster, f. NR ohne HT.
Tel.: 0151 57821197

Weilbach

- **3-Zi.-Whg. m. gr. Nebenr.**, 95 m² Wfl., EBK, gr. BLK, Gge., SP. Tel.: 09373 902323
- **Mehrere Büro-/Konferenzräume m. Empfangsber.**, EG, 237 m², 7 SP, ab 1.9.2026, KM n. V.
Markt Weilbach Bau- u. Vermietungs-GmbH,
E-Mail: hausmeister@weilbach.de, Tel.: 0171 5634913

ZU KAUFEN GESUCHT



Anette Jonas

Immobilienfachwirtin (IHK)
Sachverständige für
Immobilienbewertung



JONAS & KROTH
IMMOBILIEN

”

Frankfurter Familie sucht gepflegtes Wohnhaus zu kaufen.

Unsere geprüfte Sachverständige erstellt gerne eine
Verkehrswertberechnung für Ihre Immobilie!

Kontaktieren Sie uns für Ihren Immobilien-Verkauf! Tel.: 0 60 22- 264 750
Jonas & Kroth Immobilien GmbH • Wendelinusplatz 1 • 63785 Obernburg • www.jonasundkroth.de

gasuf.
Energie. Wärme. Zukunft.

**Nachhaltig,
service-
orientiert,
fair kalkuliert:**

Ihre Versorgung mit Gas,
Pellets, Wärme & mehr!

Tel. 0931 2794-3
www.gasuf.de



Mietgesuche

Eichenbühl, Neunkirchen, Miltenberger Höhe

- Suche **Stallung für Rinderhaltung zu pachten**.
Tel.: 0151 50470427, E-Mail: r.hoeflein@web.de

Amorbach

- Mutter m. Kind (11 J.) su. **2-3-Zi.-Whg. ab 60 m² vorzugsweise m. BLK/Terr. u. KR, bis 550 € KM**.
Tel.: 0175 9536162
- Wir, eine 5-köpfige Familie (Paar m. 3 Kindern, beide berufstätig) **su. gr. Whg. od. Haus zur Miete**, gerne m. 3 SZ u. Gart.
Tel.: 09373 2065443 (ab 17 Uhr)

Kaufangebote

Amorbach

- **Eck-Grundstück** in seichter Hanglage, 967 m², unverbaubar, voll erschl., Breslauer Str. 3, Preis VS.
Tel.: 0172 6218428

Kirchzell

- **Bauplätze** im Baugebiet „Am Bucher Weg“, voll erschl., 614 - 720 m², 110 €/m².
Tel: 09373 9743-12 od. E-Mail: gemeinde@kirchzell.de

Kleinheubach

- **Landwirtschaftliches Anwesen:** Wohnhaus m. 10 Zi., 2 Scheunen u. Nebengeb., gr. Garten, 1.100 m² Grdst., Preis VS.
Tel.: 09371 5889 (ab 18 Uhr)

Miltenberg

- **MFH**, Altstadt, 3 WE (231 m²) + Gewerbe-EG (180 m²), Dachterrasse m. Mainblick, provisionsfrei, ideal als Kapitalanlage, Mehrgenerationenhaus od. Wohnen u. Arbeiten.
E-Mail: nico@meisenzahl.org

Neunkirchen – Richelbach

- **Bauplätze** im Baugebiet Lämmerheide, voll erschl., 598 m² - 777 m², 115 €/m².
Tel.: 09371 9738-33.
Näheres auf <http://www.neunkirchen-unterfranken.de/>

Weckbach

- **Bauplatz**, 873 m², voll erschl., leichte Hanglage, geschützte Apfelbäume, ruhige Ortsrandlage, Preis: 106.000 €.
Tel.: 0151 42889055 (abends ab 18 Uhr)

Wir stellen ein - kommen Sie in unser Team

Zur Verstärkung suchen wir ab sofort:

- LKW-Fahrer (m/w/d)
- Baumaschinenführer (m/w/d)
- Betriebsschlosser (m/w/d)

Das erwartet Sie bei uns:

- Sicherer Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Unternehmen
- Regionaler Einsatz - keine Fernfahrten
- Faire und pünktliche Bezahlung
- Kollegiales, familiäres Arbeitsumfeld

Das bringen Sie mit:

- Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft
- Selbstständige Arbeitsweise
- Je nach Stelle: passende Qualifikation / Erfahrung / Führerschein

Interesse? Dann melden Sie sich unkompliziert bei uns:

Kaspar Weiß GmbH & Co. KG • Tel.: 06021/5904-0 • E-Mail: verwaltung@kieswerke-weiss.de



Ambulanter Pflegedienst

Löwenzahn

**Seniorenresidenz
Haus Theresa**



**MEHRWERT
DURCH
KOOPERATION**

**VERLÄSSLICH
FAMILIÄR
PERSÖNLICH**



**Auch in Ihrer Region - Unser mobiles Team
ist täglich unterwegs für Sie!**

- Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause
- Wundversorgung von Experten
- Individuelle Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Kostenlose Pflegeberatung und Hilfe bei Antragsstellung
- Starkes Team - starke Pflege
- Kompetent, Empathisch, Verlässlich

Ambulanter Pflegedienst Löwenzahn GmbH
Schloßbauer Straße 1 • 69427 Mudau
Tel.: 06284-9285160
www.pflegedienstloewenzahn.de

**Ein Zuhause, in dem Menschlichkeit, Ruhe
und Wohlbefinden an erster Stelle stehen!**

- Familiengeführtes Pflegeheim seit über 30 Jahren
- Idyllische Lage
- Komfortable Zimmer in Altbau und Neubau
- Therapiekonzepte für individuelle Lebenssituationen
- Mehr Fachkräfte - Mehr Fürsorge
Pflege ohne Zeitdruck
- Beste Pflege zu günstigen Konditionen

Jetzt informieren und einen Platz sichern!

Alten- und Pflegeheim Matz GmbH
Poststraße 14 • 69427 Mudau-Steinbach
Tel.: 06284-92030
www.haus-theresa.de

Garten- und Pflanzentage im Odenwälder Freilandmuseum

Am Sa., den 9. und So, den 10. Mai finden zum vierten Mal die Garten- und Pflanzentage mit über 30 Ausstellern im Odenwälder Freilandmuseum statt. Heimische und internationale Gärtner haben ein breites Sortiment von Gemüse, Beet- und Balkonpflanzen, Gehölzen, Tomaten und Saatgut dabei. An beiden Tagen gibt es Gartenbauvorträge. Das Programm ist online unter www.freilandmuseum.com abrufbar. Ein Pflanzendoktor bestimmt Schädlingsbefall an Hand mitgebrachte Pflanzenteile und ein Pflanzentaxi bringt Einkäufe zum Abholpunkt vor dem Museum. Einlass ist an beiden Tagen ab 10.00 Uhr.

Am Sonntag, den 17. Mai dreht sich im Museum alles um das Schaf und die Verarbeitung seiner Wolle. Weitere Infos unter www.freilandmuseum.com

Erste-Hilfe-Kurse im Mai

Erste Hilfe Kurse des Roten Kreuzes im Mai

Richtig helfen können ist ein gutes Gefühl, deshalb ist es gut seine Erste Hilfe-Kenntnisse auf dem Laufenden zu halten oder neu zu erlernen. Der BRK Kreisverband Miltenberg-Obernburg bietet regelmäßig Erste Hilfe Kurse an. Im Mai 2026 werden zu folgenden Terminen Erste Hilfe Kurse angeboten:

Im ServiceZentrum Obernburg (Römerstraße 93):

Samstag, 09.05.2026

Samstag, 23.05.2026

Mittwoch, 13.05.2026

Mittwoch, 27.05.2026

Samstag, 16.05.2026

Samstag, 30.05.2026

Mittwoch, 20.05.2026

Alle Kurse (mit insgesamt neun Unterrichtseinheiten) finden von 8:00 - 16:00 Uhr statt. Der Preis beträgt 75 Euro. Weitere Termine und Anmeldung sind auf der Seiten des BRK Kreisverbandes zu finden (auf brk-mil.de unter „Ich brauche das Rote Kreuz“. Am besten gleich anmelden, die Plätze sind begrenzt. Für Fragen gibt es eine eigene Email-Adresse: ausbildung.mil@brk.de

Planung einer möglichen Tagesförderstätte im „Sternstundenhaus Weylbach“

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir freuen uns, Ihnen heute ein besonderes Vorhaben der Lebenshilfe im Landkreis Miltenberg vorstellen zu dürfen. Im Sternstundenhaus Weylbach in Weilbach prüfen wir die Errichtung einer Tagesförderstätte (TAFÖ).

Dieses Angebot richtet sich an erwachsene Menschen mit schweren Behinderungen, die aufgrund der Art ihrer Beeinträchtigung derzeit nicht in einer Werkstatt für behinderte Menschen

(WfbM) tätig sein können. Die TAFÖ soll als „zweiter Lebensraum“ eine verlässliche Tagesstruktur außerhalb der eigenen Wohnung bieten und durch individuelle Förderung die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben stärken.

Warum ist dieses Projekt wichtig?

- Regionale Versorgung: Wir möchten bestehende Versorgungslücken im Landkreis Miltenberg schließen und wohnortnahe Plätze schaffen.
- Individuelle Förderung: Das Konzept sieht eine ganzheitliche Unterstützung vor, die von basaler Stimulation über unterstützte Kommunikation bis hin zu lebenspraktischem Training reicht.
- Inklusion im Sozialraum: Durch die bestehende Anbindung an die Offenen Hilfen ist das Sternstundenhaus bereits fest in der Region verankert und fördert die Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung.

Um die Bedarfsanerkennung und Förderung durch den Bezirk Unterfranken erfolgreich voranzutreiben, benötigen wir Ihre Mithilfe. Mit der beigefügten Rückantwort können Sie uns signalisieren, ob und wann ein Platz in einer möglichen Tagesförderstätte benötigt wird.

Wer besucht eine TAFÖ?

Das Angebot richtet sich an Personen, die aufgrund der Schwere ihrer Beeinträchtigung (aktuell) nicht in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) arbeiten können. Während in einer Werkstatt ein gewisses Mindestmaß an wirtschaftlich verwertbarer Arbeit im Vordergrund steht, liegt der Fokus in der TAFÖ auf der individuellen Förderung und Begleitung.

Das Konzept des „zweiten Lebensraums“

Für Menschen, die nicht am Arbeitsleben teilnehmen können, besteht die Gefahr der sozialen Isolation. Die TAFÖ fungiert hier als „zweiter Lebensraum“:

- Tagesstruktur: Sie bietet einen verlässlichen Ablauf außerhalb der eigenen Wohnung oder Wohngruppe.
- Teilhabe: Sie ermöglicht Begegnungen mit anderen Menschen und stärkt die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Welche Förderung findet dort statt?

Die Unterstützung ist ganzheitlich und setzt dort an, wo die individuellen Fähigkeiten liegen. Dazu gehören:

- Basale Stimulation: Hierbei geht es darum, die eigene Körperwahrnehmung und die Umwelt über Sinne (Tasten, Hören, Fühlen) zu erfahren.
- Unterstützte Kommunikation: Einsatz von Gebärden, Symbolen oder technischen Hilfsmitteln für Menschen, die sich lautsprachlich schwer verständigen können.
- Lebenspraktisches Training: Üben von Alltagstätigkeiten, um eine größtmögliche Selbstständigkeit zu erreichen.

Eine TAFÖ ist kein Arbeitsplatz, sondern ein Ort der Förderung und Gemeinschaft, der sicherstellt, dass auch Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf einen strukturierten Alltag und soziale Kontakte erleben.

Bedarfsabfrage / Rückantwort

Zurück an:



Lebenshilfe im Landkreis Miltenberg e.V. - Marienstraße 21 - 63820 Eisenfeld

Per E-Mail: info@lebenshilfe-miltenberg.de

Persönliche Angaben

Ich benötige für folgende Person einen Platz in der geplanten **Tagesförderstätte (TAFÖ) Weylbach:**

- **Vorname, Name:**

- **Geburtsdatum:**

- **Adresse:**

- **Telefon / E-Mail:**

Aktuelle Lebenssituation

- **Pflegegrad vorhanden:** ☐ Ja, Grad: _____ ☐ Nein
- **Rollstuhlnutzung:** ☐ Ja ☐ Nein
- **Besondere Bedarfe (z.B. Autismus, herausforderndes Verhalten):**

Derzeit erfolgt der Besuch:

- ☐ einer (Förder)Schule
- ☐ einer Werkstatt (WfbM)
- ☐ einer anderen Tagesförderstätte
- ☐ derzeit keine Einrichtung (z.B. zu Hause)

Datenschutzhinweis und Weitergabe von Daten

Wir weisen darauf hin, dass die im Rahmen dieser Bedarfsabfrage erhobenen Kontaktdaten zum Zweck der Bedarfsplanung und Anerkennung an den **Bezirk Unterfranken** (Sozialplanung/Investitionsförderung) weitergegeben werden. Es besteht die Möglichkeit, dass Vertreter des Bezirks Sie direkt kontaktieren, um den gemeldeten Bedarf zu verifizieren.

Voraussichtlicher Bedarf

Ich benötige den Platz voraussichtlich:

- ☐ Sofort
- ☐ in einem Jahr
- ☐ in zwei Jahren
- ☐ drei Jahren
- ☐ vier Jahren
- ☐ noch nicht absehbar

Datum Unterschrift (Sorgeberechtigte/Betreuer)

Vorstand / Geschäftsführung:
Kai Oliver Reis, Sonja Wendt
Eingetragen im Amtsgericht Aschaffenburg
Vereinsregister, Nr. VR 20119
Vorsitzender Aufsichtsrat:
Dr. Reinfried Galmbacher

Bankverbindung:
Sparkasse Aschaffenburg-Miltenberg
IBAN: DE73 7955 0000 0430 0093 99
BIC: BYLADEM1ASA

Spendenkonto:
Sparkasse Aschaffenburg-Miltenberg
IBAN: DE33 7955 0000 0430 0071 12
BIC: BYLADEM1ASA



Apollo 



Bis zu
899 €
sparen

2 für 1

Ein Paar Brillengläser kaufen,
zwei Paar bekommen.

Beim Kauf von zwei Brillen oder Sonnenbrillen in Sechstärke gibt es das günstigere Glaspaket im Bundle dazu.
Weitere Optionen gegen Aufpreis jederzeit möglich. Gilt nicht in Kombination mit anderen Angeboten.
Ein Angebot von Apollo, Inh. Zeuner Optik GmbH.



Apollo in Kleinheubach
In der Seehecke 3
Tel. : 09371-9709508

Sei clever - werde Zimmerer!

Komm ins Zimmerer–Berufsgrundschuljahr an die Berufsschule nach Obernburg und schaffe Dir die Grundlage Deiner beruflichen Zukunft!

Gefragt sind alle (m/w/d) mit Hand und Verstand!

Deine Fähigkeiten:

- Du hast Freude am Werkstoff Holz!
- Du arbeitest gerne mit Deinen Händen und mit Maschinen!
- Du hast räumliches Denken, denn planvolles Arbeiten und räumliche Vorstellungskraft gehören zum Zimmereralltag!
- Du liebst es im Team zu arbeiten – gemeinsam ist besser als einsam!
- Du stehst mit Mathe nicht ganz auf „Kriegsfuß“!

Fragen und Informationen:

www.bs-mil-obb.de oder sven.schmedding@schule.bayern.de;

Anmeldung: Staatliche Berufsschule Miltenberg-Obernburg, Berufsschulstr. 10, 63785 Obernburg, 06022-62160

Tag der offenen Tür beim BRK Kreisverband

Der BRK Kreisverband Miltenberg-Obernburg feiert im Jahr 2026 seinen 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass veranstaltet der Kreisverband am Sonntag, 10. Mai 2026, von 13 bis 17 Uhr (parallel zur Käferplage) einen „Tag der offenen Tür“ mit Blaulichtmeile.

Am BRK-ServiceZentrum in der Römerstraße 93 in Obernburg wird einiges geboten und vieles zum Bestaunen sein. Etwa bei der Ausstellung verschiedenster Einsatzfahrzeuge von Rotem Kreuz, Wasserwacht und Bergwacht. Um 14 Uhr werden neue Einsatzfahrzeuge gesegnet und damit offiziell in Dienst gestellt. Die Wasserwacht bietet Rundfahrten auf dem Main an und die Bergwacht Bierkisten-Klettern. Auch die Rettungshundestaffel des Roten Kreuzes wird vor Ort sein.

Für die Besucher des „Tags der offenen Tür“ besteht beim „Tag der offenen Tür“ die Möglichkeit das Rote Kreuz näher kennenzulernen und mit den ehren- und hauptamtlichen Kräften ins Gespräch zu kommen.

Der RotKreuz+Laden hat an diesem Sonntagnachmittag ebenfalls geöffnet, in der BRK-Tagespflege „Sonnenschein“ gibt es Kaffee und Kuchen, der Verpflegungswagen der BRK-Bereitschaften sorgt für weitere Speisen und Getränke und die Besucher können Fortuna am Glücksrad herausfordern. Natürlich besteht auch die Möglichkeit sich über das breite Spektrum der Serviceleistungen „Zuhause gut leben“ des BRK Kreisverbandes zu informieren – vom Hausnotruf über „Essen auf Rädern“ und Fahrdienst bis hin zur Ambulanten Pflege, der Pflegeberatung und den Hauswirtschaftlichen Hilfen.

Die haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des BRK Kreisverbandes freuen sich auf möglichst viele Besucherinnen und Besucher.



HAUSTECHNIK
MORAWETZ
SANITÄR | HEIZUNG | KLIMA | ENERGIE



**UNSER HANDWERK –
FÜR IHR ZUHAUSE**

**SANITÄR | HEIZUNG
KLIMA | ENERGIE**

HAUSTECHNIK MORAWETZ GMBH & CO. KG
DIESELSTR. 5 | 63920 GROSSHEUBACH
TEL. 0160/94 97 50 23

INFO@HAUSTECHNIK-MORAWETZ.DE
WWW.HAUSTECHNIK-MORAWETZ.DE



**Häckerwirtschaft
geöffnet**
12.05. bis 18.05.26
täglich von 11.30 Uhr bis
22 Uhr geöffnet
(im Außenbereich)
nächster Termin
Wein-Kultur-Nacht
13.06.26
Bacchus-Stube Meisenzahl
Freudenberger Str. 30/32 ~ 63927 Bürgstadt
Tel.: 09371/67672
www.wein-meisenzahl.de



QUICK GRILL
DER SCHNELLE GRILL

MITARBEITER GESUCHT

– Festanstellung –
HALBTAGS
oder auf Minijob-Basis

Werde Teil unseres **Quick-Grill Teams!**
Schneller, moderner Gastro-Job in einem starken Umfeld.

- ✓ Strukturierte Einarbeitung
- ✓ Klare Abläufe
- ✓ Faire Bezahlung
- ✓ Arbeiten im motivierten Team
- ✓ Bergschwimmbad Erlenbach
- ✓ Mainschwimmbad Trennfurt
- ✓ Spessartbad Mönchberg
- ✓ Freibad Amorbach

JETZT BEWERBEN

+49 1520 1600303
info@quick-grill.de

Veranstaltungshinweise der Agentur für Arbeit Aschaffenburg Mai 2026

Die Agentur für Arbeit Aschaffenburg bietet folgende Veranstaltungen im Mai 2026 an:

Online-Veranstaltungen:

12. Mai, European Online Jobday Go North für regionale Unternehmen

19. Mai, Online-Vortrag „Weiterbildung in Teilzeit“

Offene Sprechstunden im BiZ Aschaffenburg:

7. Mai, Berufliche Neuorientierung

11. Mai, Beruflicher Erfolg für Menschen mit Betreuungsaufgaben und Migrantinnen

Anmeldung und Infos unter www.arbeitsagentur.de/aschaffenburg,

www.ba-arbeitgebernews.de www.arbeitsagentur.media

Einblicke in die bedürfnisorientierte Pädagogik

Ein Themenabend für Großeltern im Familienzentrum Miltenberg

(Mainstr. 19a, Klostergarten)

Donnerstag, 21. Mai 2026, 19 Uhr

Großeltern stehen heute vor neuen Herausforderungen: Die Liebe zu den Enkeln ist zeitlos – der Umgang miteinander hat sich jedoch verändert. Oft treffen ein großer Erfahrungsschatz, eigene Erziehungswerte und gelebte Praxis auf neue, ungewohnte Ansätze.

Was brauchen Kinder heute? Was hat sich verändert?

Was bleibt wichtig – damals wie heute?

Ein Abend für alle Großeltern, die ihren Horizont erweitern, ihre Enkel mit Herz, Erfahrung und Offenheit begleiten möchten und Interesse an neuen Denkanstößen für ein gutes Miteinander der Generationen haben. Im Anschluss laden wir herzlich zum gemeinsamen Austausch ein.

Durch die Veranstaltung führt Eva-Maria Andres, Kindheitspädagogin und Erzieherin (Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbandes Miltenberg e.V.).

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Es wird um Anmeldung bis zum 15. Mai gebeten unter:

familienstuetzpunkt@caritas-mil.de

Dieser Themenabend ist Teil der Veranstaltungsreihe: „Großeltern und Enkel – ein starkes Team“ und wird organisiert vom Johanniter-Mehrgenerationenhaus und dem Familienstützpunkt der Caritas in Miltenberg

BRK-Infoabend: Erben und Vererben

Nach der ersten Trauer über den Verlust eines Angehörigen folgen häufig Konflikte wegen des Nachlasses.

Im Rahmen der Vortragsreihe „Alltag, Pflege, Älter werden“ des BRK Kreisverbandes Miltenberg-Obernburg beleuchtet Rechtsanwalt Dr. Thomas Rothaug (Obernburg) dieses sensible Thema unter erbrechtlichen Aspekten. Der Vortrag findet statt am Dienstag, 26. Mai 2026, um 18 Uhr in der BRK-Tagespflege in Obernburg (Römerstr. 93, 63785 Obernburg).

Die Teilnahme ist kostenlos! Anmeldungen unter E-Mail: veranstaltung.mil@brk.de oder telefonisch unter 09371 668008-0.

Impressum:

**Herausgeber u. Vertrieb,
Verantwortlich für die
Veröffentlichungen
aus den Kommunen:**

Stadt Amorbach (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach,
Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de

Markt Kirchzell (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell,
Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de

Markt Schneeberg (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg,
Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de

Markt Weilbach (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach,
Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de

Anzeigenleitung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Fliederweg 6, 63920 Großheubach
Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de
5.500 Exemplare

Auflage:

Druck:

Dauphin-Druck, Großostheim

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser oder Absender. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 19.05.2026

Geänderter Annahmeschluss

BAYERISCHER
ODENWALD
Mitteilungsblatt

MONTAG, 11. Mai 2026, 12.00 Uhr

Bitte senden Sie Ihre **Werbeanzeigen**

an HANSEN|WERBUNG (mail@hansenwerbung.de).

Privatanzeigen können Sie über unsere Homepage www.hansenwerbung.de aufgeben.

Textveröffentlichungen geben Sie bitte in unser Redaktionssystem ein.

Sie haben noch keinen Zugang zum Redaktionssystem?

Schreiben Sie uns unter redaktionssystem@hansenwerbung.de.

Gerne beraten wir Sie unter Tel. 09371/4407.

kukki Cocktail **Genuß im** **Biergarten**

Zum Goldenen
ADLER



Besuchen Sie
die gemütliche Lounge

Spargelzeit

Die aktuellen Gerichte der Saison
finden Sie auf der Homepage

Und für den Genuß zu Hause
gibt es den Online- Shop



Kirchstr. 13, 63920 Großheubach, Tel. 09371 / 6693391
www.adler-grossheubach.de

Herr, in deine Hände sei Anfang und Ende, sei alles gelegt.

Ilse Rechler

geb. Breunig

* 11.7.1931 † 28.4.2026

In stiller Trauer:

**Deine Nichten und Neffen
mit Familien**

Ottorfzell

Das Requiem mit Aussegnung der Urne ist am Freitag, den 8. Mai 2026 um 14.30 Uhr in der Kirche Ottorfzell, anschließend findet die Beisetzung auf dem Friedhof statt.

Für alle Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.



JONAS & KROTH
IMMOBILIEN



Anette Jonas

„Junge Familie
mit Eltern
suchen ein
1- bis 2-FH
bis **400.000 €**
gerne renovie-
rungsbedürftig
zu kaufen!

☎ 0 60 22-264 750
www.jonasundkroth.de

*Gemeinsam begleiten
wir Sie mit Ruhe,
Respekt und
Herzenswärme
in der Zeit
des Abschiedes.*



Iris, Klaus und Hannes Galm

*Abschiede
Bestattungen*

Kirchzell - Kindergartenstraße 1
Tel. 09373 - 4302



Kirchliche Nachrichten

aus den Pfarreien Amorbach,
Schneeberg und Weilbach

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 05.05. - 25.05.2026

Dienstag 05.05.

Schneeberg 18:30 **Messfeier** f. Ralf Reichert, Karl u. Rosemarie Eck,
Engelbert u. Gerlinde Reichert (PV Arul)

Mittwoch 06.05.

Kreisaltenheim 10:00 **Messfeier** (PV Arul)

Weilbach 18:00 **Rosenkranz**

Weilbach 18:30 **Messfeier** f. d. Verst. d. Fam. Woitek / zum Dank
(Pfr. Wöber)

Schneeberg 19:30 **Koordinatorentreffen „Eine-Stunde-Zeit“ (i. Pfarrheim)**

Donnerstag 07.05.

Amorbach 8:30 **Frauengottesdienst** in einem besond. Anliegen /
f. Hermann Emig (PV Arul)

Schneeberg 18:30 **Eucharistische Anbetung** (E. Kuhn)

Schneeberg 20:15 **Mitgliederversammlung d. Kolpingfamilie
mit Neuwahlen (im Kolpingraum)**

Freitag 08.05.

Weilbach 8:30 **Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag** f. Albrecht
Dumbacher; **anschl. Krankenkommunion** (PV Arul)

Amorbach 10:00 **Krankenkommunion** (Pfr. Wöber)

Schneeberg 14:00 **Andacht zum Seniorennachmittag** (PV Arul)

Amorbach 18:00 **Andacht zum Helferfest;**
anschl. Begegnung der Ehrenamtlichen (i. Pfarrheim) (Pfr. Wöber)

Weilbach 18:30 **Maiandacht** (A. Hennig)

Samstag 09.05.

Weilbach 11:00 **Tauffeier:** Ilse Krämer (PV Arul)

Amorbach 15:00 **Segnung d. neuen Feuerwehrfahrzeugs
(am Feuerwehrhaus)** (Pfr. Wöber)

Kollekte: für den Katholikentag

Weilbach 18:30 **Vorabendmesse** f. Elfriede u. Willi Link / f. Imelda u.
Franz Munz / f. Maria u. Anton Neubauer (PV Arul)

Sonntag 10.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT**Kollekte: für den Katholikentag**

Amorbach	10:00	Messfeier zu Ehren d. hl. Gangolf (Patrozinium) (mitgest. vom Chor St. Gangolf) f. Peter Grimm, Georg u. Reinhilde Behringer, Richard Wilkens u. Ang. / f. Anna Repp u. verst. Ang. / f. Helga u. Günther Link / f. meinen Freund Matthias Busch aus Xanten, Christian Ebert, Anton u. Frieda Herkert (Pfr. Wöber)
Schneeberg	10:00	Messfeier f. Artur Trunk, Eltern u. Schwiegereltern / f. Herbert u. Roswitha Schell u. Sohn Marco / f. Erwin Kuhn u. Ang. / f. Mathilde u. Berthold Henn u. Ang. (PV Arul)
Amorbach	14:00	Gangolfsritt ab Schlossplatz zur Kapelle Amorsbrunn und zurück (mitgest. v. d. Stadtkapelle)

Dienstag 12.05.

Schneeberg	17:45	Bittprozession nach Amorsbrunn (ab Kindergarten)
Weilbach	18:00	Bittprozession nach Amorsbrunn (ab Kirche)
Amorbach	18:30	Bittprozession nach Amorsbrunn (ab Mariensäule) auch für die Filialen und Kirchzell
Amorbach	19:00	Messfeier f. alle verst. Stifter (Pfr. Wöber)

Mittwoch 13.05. Katholikentag in Würzburg 13.-17. Mai 2026

Kreisaltenheim	10:00	Messfeier (PV Arul)
Reichartsh. u. Neudorf	18:30	Bittprozession zum Kreuz, dort Vorabendmesse (mitgest. v. Musikverein Reichartshausen-Neudorf) f. d. Gemeinde (Pfr. Wöber)

Donnerstag 14.05. CHRISTI HIMMELFAHRT

Schneeberg	8:30	Messfeier f. Michaela Mengler (2. SGD) (Pfr. Wöber)
Weckbach	9:00	Bittprozession nach Gönz (mitgest. v. d. Weckbacher Musikern)
Gönz	10:00	Messfeier (bei Regen im Dorfgemeinschaftshaus) f. Emil u. Ottilie Förtig / zur Danksagung, f. Leb. u. Verst. d. Fam. Wörner u. Förtig (PV Arul)
Buch	9:00	Flurgang zur Hofmühle; dort 10:00 Uhr Messfeier (bei Regen in der Pfarrkirche Kirchzell) (Pfr. Wöber)

Freitag 15.05.

Schneeberg	10:00	Krankenkommunion (PV Arul)
------------	-------	-----------------------------------

Samstag 16.05.

Schneeberg	17:00	Vorabendmesse z. Ehren d. Muttergottes auf dem Holderstock; (Pfr. Wöber) anschl. Dankeschönabend (im Pfarrheim)
------------	-------	--

Amorbach 18:30 **Vorabendmesse** f. Margarete u. Johann Weis /
f. Rosemarie Fertig, Eltern, Schwiegereltern u.
Geschwister (PV Arul)

Sonntag 17.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Weilbach 10:00 **Messfeier f. d. Pfarrgemeinden** / f. Monika Harris
(Pfr. Wöber)

Weilbach 11:00 **Taufer: Luise u. Levin Kissel** (Pfr. Wöber)

Amorbach 16:00 **Marienkonzert der Stadtkapelle (in der Pfarrkirche)**

Montag 18.05.

Schneeberg 18:30 **Messfeier** f. Rita Grimm / f. verst. Eltern u.
Schwiegereltern (Pfr. Wöber)

Dienstag 19.05.

Weilbach 14:00 **Maiandacht an der Grotte zum Seniorennachmittag;**
anschl. gemütl. Beisammensein bei "Hand in Hand"
(C. Müller)

Schneeberg 18:30 **Maiandacht (Kolping)**

Mittwoch 20.05.

Kreisaltenheim 10:00 **Messfeier** (PV Arul)

Weilbach 18:30 **Eucharistische Anbetung u. Lobpreis** (PV Arul)

Donnerstag 21.05.

Amorbach 8:30 **Frauengottesdienst** f. Rudi Neuberger, Eltern u.
Geschwister (PV Arul)

Amorsbrunn 18:00 **Gedengottesdienst d. Ökumenischen Hospizvereins**

Freitag 22.05.

Amorbach 18:00 **Maiandacht (Frauenbund)**

Beuchen 18:30 **Bittprozession u. Messfeier** f. d. Gemeinde
(Gewitterfeiertag) (PV Arul)

Neudorf 18:30 **Messfeier** (Pfr. Wöber)

Weilbach 18:30 **Maiandacht** (C. Müller)

Samstag 23.05.

Amorsbrunn 11:00 **Taufer: Jakob Bleifuß, Lilli Pflegshörl** (Pfr. Wöber)

Kollekte: Renovabis

Boxbrunn 18:30 **Vorabendmesse** f. Elisabeth u. Bernhard Stier u. verst.
Ang. / f. Erhard Farrenkopf u. verst. Eltern / zur
Muttergottes v. d. immerwäh. Hilfe (Pfr. Wöber)

Hambrunn 18:30 **Vorabendmesse** (PV Arul)

Sonntag 24.05. PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES

Kollekte: Renovabis

Beuchen 8:30 **Messfeier** f. d. Gemeinde (PV Arul)

Weckbach	8:30	Messfeier (im Dorfgemeinschaftshaus) f. Willy u. Melanie Schäfer, Eltern u. Geschwister / f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Breitenbach u. Bundschuh / f. Anton u. Elisabeth Baumann / f. leb. u. verst. Ang. d. Fam. Grimm u. Herkert / f. Bernhard Stapp u. Geschwister Heinbücher / f. Gertrud u. Emil Heinbücher, Lina u. Emil Wörner / f. Karl u. Elisabeth Wörner / f. Trudel u. Jakob Buchinger (Pfr. Wöber)
Amorbach	10:00	Messfeier f. d. Verst. d. Fam. Giegerich u. Neuser / f. Heinrich u. Elisabeth Ballmann (Pfr. Wöber)
Weilbach	10:00	Messfeier f. Kurt u. Rosa Quasniczka u. verst. Ang. / f. Kätha u. Willi März / f. Horst Eschenbach u. verst. Ang. (PV Arul)
Amorsbrunn	11:00	Taufer: Klara Schwab (PV Arul)

Montag 25.05. PFINGSTMONTAG

Reichartsh.	10:00	Messfeier f. Walter, Alfred u. Maria Hennrich (PV Arul)
Schneeberg	10:00	Messfeier zu Ehren d. hl. Urban / f. Josef Stühler u. Albert Kiluschik / z. Muttergottes v. d. immerwäh. Hilfe / f. Fam. Kuno Eck u. Tochter Martina / f. Fam. Fritsch u. Friedolin Stier (Pfr. Wöber)

Annahmeschluss für das Amtsblatt KW 23/2026 - 19.05.2026.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nach diesem Termin keine Messbestellungen/Berichte für diesen Zeitraum angenommen werden können.

Neues aus den Pfarrbüros

Die **Sprechstunde** von **Pfr. Wöber** entfällt am 12.05.2026.

Helferfest zum Patrozinium in Amorbach am 08.05.2026

Jeweils vor dem Patroziniumstag findet das Helferfest der Pfarrei Amorbach und ihrer Filialen statt. Alle ehrenamtlich Engagierten sind herzlich am **Freitag, den 8. Mai** um **18.00 Uhr** zur **Andacht** in die Pfarrkirche St. Gangolf eingeladen.

Anschließend findet die **Begegnung** im **Pfarrheim** bei „Speis und Trank“ statt.

Um Anmeldung (09373/1359 oder pfarrei.amorbach@bistum-wuerzburg, bzw. über den Anmeldeabschnitt) wird wegen der Vorplanung gebeten!

Gangolfsritt am Muttertag, 10.05.2026

Zur Feier des **Patroziniums** der Stadtpfarrkirche **St. Gangolf** ergeht herzliche Einladung für **Sonntag, den 10. Mai** um **10.00 Uhr**. Der Chor St. Gangolf wird den Festgottesdienst musikalisch mitgestalten.

Am Nachmittag startet um **14.00 Uhr** der **Gangolfsritt** am **Schlossplatz**. Begleitet durch die Stadtkapelle zieht die Prozession der Reiter und Kutschen durchs Stadtgebiet zur **Kapelle Amorsbrunn**, wo „Ross und Reiter“ den **Segen** empfangen. Zum **Abschluss** mit „Te deum“ und feierlichem Wettersegen wird die Pferdeprozession zu Ehren unseres Kirchenpatrons dann um **ca. 15.45 Uhr** auf dem Schlossplatz zurückerwartet.

Bittprozession nach Amorsbrunn am 12.05.2026

Herzliche Einladung zur gemeinsamen **Bittprozession zur Kapelle Amorsbrunn** am **Dienstag, 12. Mai**. **Startpunkt** ist in **Schneeberg** um **17.45 Uhr** am Kindergarten, in **Weilbach** um **18.00 Uhr** an der Kirche und in **Amorbach** um **18:30 Uhr** an der Mariensäule (auch für die Amorbacher Filialen und Kirchzell mit Filialen). Um **19.00 Uhr** findet in der **Amorsbrunner Kapelle** der gemeinsame **Bittgottesdienst** statt.

Bittprozession von Reichartshausen zum Wegkreuz am 13.05.

Am Vorabend des Himmelfahrtstages ist die **Bittprozession** für die Einwohner von Reichartshausen und Neudorf. Treffpunkt ist um **18.30 Uhr** an der Kirche in Reichartshausen. Gäste sind herzlich willkommen!

Der Bittgang führt zum **Wegkreuz**; dort findet die **Vorabendmesse** statt. Anschließend geht es zurück zur Kirche. Die Prozession und die Vorabendmesse werden musikalisch vom Musikverein Reichartshausen-Neudorf gestaltet.

Bittprozession von Weckbach nach Gönz am 14.05.2026

Die traditionelle **Weckbacher Bittprozession** startet am Christi-Himmelfahrtstag, **14. Mai** um **9.00 Uhr** in Weckbach und wird dankenswerterweise wieder von den Weckbacher Musikern begleitet. Der Weg führt in diesem Jahr nach **Gönz**. Dort findet um **10.00 Uhr** der **Gottesdienst zum Fest Christi Himmelfahrt** statt. Herzliche Einladung!

Bei **starkem Regen** entfällt die Prozession und der Gottesdienst findet um **10.00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus** in Weckbach statt.

Flurgang der PG Kirchzell an Christi Himmelfahrt, 14.05.2026

Der Flurgang der Pfarreiengemeinschaft Kirchzell findet am Donnerstag, **14. Mai** statt. Treffpunkt ist um **9.00 Uhr** an der Kirche in **Buch**; von dort führt der gemeinsame Flurgang zur Hofmühle. Um **10.00 Uhr** wird an der **Hofmühle** der Gottesdienst gefeiert. Flurgang und Gottesdienst werden von einer Bläsergruppe musikalisch mitgestaltet. Anschließend gibt es einen **Umtrunk**. ALLE (auch aus der Pfarreiengemeinschaft „Um den Gotthard im Odenwald“) sind herzlich eingeladen!

Bei **Regen** findet der Gottesdienst um **10.00 Uhr** in der **Pfarrkirche Kirchzell** statt.

Dankeschönabend in Schneeberg am 16.05.2026

Am **Samstag, den 16. Mai** sind alle Gruppen und Helferinnen und Helfer der Pfarrgemeinde Schneeberg zu einem Helferabend eingeladen.

Wir beginnen bereits um **17.00 Uhr** mit der **Vorabendmesse** und gehen gleich anschließend zum **gemütlichen Beisammensein** im Pfarrheim über. Die Helferinnen und Helfer sind mit ihren Familien herzlich willkommen. Wer einen Salat mitbringen will, kann das gerne tun. Wir wollen gemeinsam bei Speisen und Getränken Zeit zusammen verbringen. Herzliche Einladung an alle Helferinnen und Helfer, die sich das ganze Jahr über in der Pfarrgemeinde einbringen.

Gottesdienst an der Schwenderskapelle am 31.05.2026

Am **Sonntag, 31. Mai** findet um **10.00 Uhr** wieder der **Gottesdienst an der Schwenderskapelle** statt. Der Jugend- und Heimatverein Beuchen übernimmt hierfür den Aufbau.

Im Anschluss daran, herzliche Einladung zum **Frühschoppen mit Fassbier und Grillgut** an der **Freizeithütte in Beuchen**.

Andacht mit Lobpreis in Weilbach am 20.05.2026

Am Mittwoch, **20. Mai** findet um **18.30 Uhr** in der **Pfarrkirche in Weilbach** eine **Eucharistische Andacht mit Lobpreisliedern** statt. Hierzu sind die Firmlinge besonders eingeladen. Wer **mitgestalten** und etwas **vorlesen** möchte möge sich bitte bei Pfr. Wöber (christian.woeber@bistum-wuerzburg.de), Pfarrvikar Arul (arulraja.francis@bistum-wuerzburg.de) oder Angelika Hennig (09373/2934) melden.

Kiliani-Wallfahrtstag des Dekanats Miltenberg am 07.07.2026

Zum Wallfahrtstag des Dekanats am **Dienstag, 07. Juli** wird ein Bus eingesetzt. Busabfahrtszeit ist um **6.45 Uhr** an der Tankstelle in Weilbach und um **6.50 Uhr** in Amorbach an der Bushaltestelle B 469 oberhalb des Bahnhofs.

Der **Pontifinalgottesdienst** im Dom zu Würzburg beginnt um **10.00 Uhr**.

Im Anschluss daran ist eine Begegnung auf der Terrasse vor dem Burkardus-haus; die übrige Zeit ist zur freien Verfügung. Um **17.00 Uhr** fährt der Bus wieder zurück (Bushaltestelle Residenz).

Bitte melden Sie sich hierzu bis spätestens **05. Juni** telefonisch oder per Mail im Dekanatsbüro in Miltenberg an (09371/978730, dekanatsbuero.mil@bistum-wuerzburg.de). Wir benötigen Namen, Vornamen, Telefonnummer und Zustiegsort. Der Preis beträgt **15 €** pro Person und wird im Bus eingesammelt (Betrag bitte passend mitbringen!)

1. Hl. Kommunion

2026

AMORBACH



Anni Barino,
Samira Bauer,
Emma Block,
Lars Emmerich,
Lene Emmerich,
Max Förtig,
Anton Grimm,
Samson Hanninger,
Emma Herget,
Hanna Herget,
Emil Klingenmeier,
Theo Krug,
Mia Kupis,
Philipp Langer,
Mia Montalto,
Max Pfaff,
Julian Schwing,
Mattis Seyfried

Wir **Amorbacher Kommunionkinder** sagen **Danke** für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer **1. Hl. Kommunion** und an alle die diesen Tag für uns unvergesslich gemacht haben.

Auffällige Hingucker gesucht – fühlbar interessant.

Werten Sie ihre Drucksachen
hochwertig mit einem sichtbaren
und erhabenen 3-D-Lack auf!

Durch die Kombination der UV-Spotlackierung
mit einer stufenlos steuerbaren Reliefhöhe
und Heißfolienprägung verleihen wir
Druckprodukten einen besonderen Touch.

Fragen Sie unverbindlich an!



Ostring 9a | 63762 Großostheim
Tel. 09371 66807-0 | www.dauphin-druck.de

DAUPHIN
Druck & Verlags GmbH & Co.KG

Verkaufen auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich – mit uns an Ihrer Seite!

Einfach.
Problemlos.
Stressfrei!



Unsere Zahlen sprechen für sich!

- ✓ über 100 verkaufte Immobilien
in den letzten 12 Monaten
- ✓ großer Kundenstamm mit über
2000 aktiven Suchkunden
- ✓ seit über 40 Jahren am Markt
- ✓ über 97% Kundenzufriedenheit

Volkbank Immobilien
Ein Unternehmen der
**Raiffeisen-Volkbank
Mittelland**

www.volkbank-immobilien.online Tel.: 09371 5043280

schneider

NOTDIENST

Abfluss- und Kanalreinigung
TV-Kanalkamera • Zisternenreinigung
Verleih von Toilettenwagen

Frankenring 109 • 63920 Großheubach • Inh. Christian Schneider
info@sanitaerschneider.de • ☎ 0 93 71 - 40 65 66



Küchenmanufaktur

Brümat GmbH

Hauptstraße 9 • 63928 Eichenbühl • 09371-94994-0 • info@bruemat.de • www.bruemat.de



Unsere Angebote

- Dauerpflege, Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Ambulante Pflege, Hausnotruf
- Pflegeberatung \$37,3 u. \$45
- Essen auf Rädern



Pflegeheim im St. Elisabethenstift

GmbH

Unsere Verwaltung erreichen Sie täglich von
8.00 - 19.00 Uhr und an den Wochenenden
von 10.00 - 16.00 Uhr!

Hauptstr. 18, 63920 Großheubach
Tel.: (0 93 71) 97 23-0, Fax: 97 23-19
email: mail@st-elisabethenstift.de
www.st-elisabethenstift.de

bpa

Bundesverband privater Anbieter
sozialer Dienste e.V.



Mitglied im
PFLEGENETZ
Landkreis Miltenberg
gemeinsam stark für die Pflege

Kirchliche Nachrichten

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Amorbach
mit Kirchzell, Schneeberg und Weilbach



Gottesdienste und Termine

So	10.05. 11.00 Uhr	Gottesdienst in der Abteikirche in Amorbach
Mo	11.05. 18.30 Uhr	Chorproben der Schola im evangelischen Gemeindezentrum
Di	12.05. 14.30 Uhr	Gute Laune Café im evangelischen Gemeindezentrum
Do	14.05. 10.00 Uhr	Gottesdienst an Christi Himmelfahrt im Seegarten
So	17.05. 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen anschl. Kirchen-Café im Gemeindehaus in Miltenberg
Mo	18.05. 18.30 Uhr	Chorproben der Schola im evangelischen Gemeindezentrum
Mi	20.05. 19.00 Uhr	Bibelabend mit Gabi Kemnitzer im evangelischen Gemeindezentrum

„GUTE LAUNE CAFÉ“

Herzliche Einladung ins evangelische Gemeindezentrum in Amorbach.
Treffen für Senioren in einer geselligen Runde mit Café und Kuchen.

Wir würden uns freuen, wenn sie kommen

Abholservice: Wenn Bedarf besteht, bitte rechtzeitig melden.

Wann: Dienstag, den **12.05.2026 von 14.30 Uhr – 16.30 Uhr**

Weitere Termine: 07.07.2026

Anmeldung bei Irmgard Rippberger unter der folgenden

Telefonnummer: 09373-5938054

Amtsvertretung Dekan Rudi Rupp, Mail: rudi.rupp@elkb.de, Tel.: 0175 1154643

Evangelisches Lutherisches Pfarramt: Nelli Baumann, Schloßplatz 2, 63916 Amorbach, Tel.: 09373/1287

Anrufbeantworter, Mail: pfarramt.amorbach@elkb.de, Öffnungszeiten des Pfarramtes: Di 9-11 Uhr

Do 9-11 Uhr www.amorbach-evangelisch.de, Spenden auf: **DE20 7955 0000 0620 3001 03**



Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 05.05. bis 19.05.2026

Freitag 08.05.		Freitag der 5. Osterwoche	
Kirchzell	8:30	Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag anschl. Kirchenkaffee f. Rita u. Walter Kunz, Paula u. Josef Häufglöckner (Pfr. Wöber)	
	18:00	Andacht Maiandacht mit dem Musikverein Kirchzell	
Samstag 09.05.		Samstag der 5. Osterwoche	
Kirchzell	18:30	Wort-Gottes-Feier mitgest. v. d. Firmling - <u>abgesagt!</u>	
Preunschen	18:30	Vorabendmesse f. Fam. Rippberger u. Streun / f. Petra Schäfer u. verst. Ang. / f. Gerhard Fertig, leb. u. verst. Ang. (Pfr. Wöber)	
Sonntag 10.05.		6. SONNTAG DER OSTERZEIT	
Kollekte: Katholikentag			
Kirchzell	8:30	Messfeier (Pfr. Wöber)	
Watterbach	8:30	Messfeier f. Pfr. Heinrich Röchner / Pfr. Josef Knödl, Florentine Schwarz u. Anna Breitenbach / f. Klara u. Hilmar Galmbacher / f. Josef u. Hildegard Jost (PV Arul)	
Dienstag 12.05.			
Amorbach (!)	18:30	Treffpunkt an der Mariensäule Flurgang zum Amorsbrunn	
	19:00	Bittgottesdienst an der Kapelle Amorsbrunn (Pfr. Wöber)	
Donnerstag 14.05.		CHRISTI HIMMELFAHRT	
Buch	9:00	Flurgang zur Hofmühle	
	10:00	Hofmühle: Messfeier f. d. Pfarrgemeinden f. Armin Trunk / zur Maienkönigen / f. Elisabeth, Anton u. Robert Herkert, Maria u. Alois Elser, Elisabeth u. Karl Höfner, Erwin Schneider / f. Verst. d. Fam. Kugler u. Paulus / f. Berthold Röchner (Pfr. Wöber)	
Freitag 15.05.		Freitag der 6. Osterwoche	
Kirchzell	18:00	Maiandacht (gestaltet vom Seniorenkreisteam) anschl. Maibowle im Pfarrheim	

Samstag 16.05. Hl. Johannes Nepomuk

Kirchzell 14:00 **Trauerung mit Brautamt** Jens und Sabine Häufglöckner
(Pfr. Prokschi)

Sonntag 17.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Kirchzell 10:00 **Messfeier** Ortpatron Hl. Nepomuk
zur Danksagung Hörst u. Reusing / leb. u. verst.
Wohltäter unserer Pfarrei / leb. u. verst. Ang. d. Fam.
Rudolf u. Helga Mitschke / f. Josef u. Markus Meixner /
f. Verst. d. Fam. Hess u. Henn / Maria Luise Hauptmann,
leb. u. verst. Ang. / f. Hiltrud u. Werner Schwarz u. Ang. /
f. Josef Hain, leb. u. verst. Ang. / f. Rita u. Josef Frank,
Irmgard u. Ludwig Schwarz / Hildegard u. Anton Dörig,
Petra Trautmann u. Armin Feyrer / in den Anliegen der
Dieburgwallfahrer/innen / f. Verst. d. Fam. Frank, Schwab
u. Trunk
(PV Arul)

Montag 18.05. Montag der 7. Osterwoche

Preunschen 18:30 **Maiandacht**

Bitte vormerken**Kirchenkaffee**

am 08.05.2026 nach der Messfeier im Pfarrheim

Flurgang der PG Kirchzell

am Donnerstag, 14.05.2026 um 09:00 Uhr Treffpunkt an der Kirche in Buch und gemeinsamer Flurgang zur Hofmühle.

Um 10:00 Uhr feiern wir dort den Gottesdienst. Flurgang und Gottesdienst werden von einer Bläsergruppe musikalisch mitgestaltet. Anschließend gibt es einen Umtrunk. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Auch hier sind ALLE herzlich eingeladen!!

Strickkreis

am 18.05.2026 um 15:00 Uhr im Pfarrheim

Der Seniorenkreis lädt ein

am Dienstag, 19.05.2026 um 13:00 Uhr besuchen wir Pfarrer Prokschi an seinem neuen Wirkungsort in Straßbessenbach. Abfahrt des Busses ist um 13:00 Uhr an der Kirche in Kirchzell. Um 14:30 Uhr feiern wir in der dortigen Kirche einen Gottesdienst mit Pfarrer Prokschi. Danach findet ein gemütliches Beisammensein in einer Gaststätte statt. Anmeldung bitte bis Donnerstag, 14.05.2026 bei Maria Schöllig, Tel. 2137

Jubelkommunion

Wer vor 50 Jahren Erstkommunion hatte, ist als Kommunionjubililar herzlich eingeladen, an der Feier am

Pfarrfest-Sonntag, 21. Juni 2026 teilzunehmen!

Anmeldung bitte bei Simone Herkert, Tel: 09373/90157



NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken

Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken.
Schneller geht es im Internet unter **www.aponet.de**

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr

Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben.
Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen.
Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.

Gift-Notruf München Tel. 089-19240

Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage **www.notdienst-zahn.de – Presse** – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus.
Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Service Nummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70, buergerservice@lra-mil.de**

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

Örtliche Wasserversorgung

Amorbach: **Tel. 0151-50 35 26 80** - Kirchzell: **Tel. 0176-32 87 37 71** od. **0151-14 06 56 68**

Weilbach: **Tel. 0800 / 101 27 07**

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige

Brückenstr. 19, Miltenberg, Sprechzeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Mo und Di 14 - 16 Uhr.

Untere Wallstr. 24, Obernburg, im B-OBG / Bürgerhaus Obernburg,

Sprechzeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr und Mi 14 - 16 Uhr

Zentrale Telefonnummer: 09371 / 6694920

E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

Dorfhelferinnenstation

Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,

Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 060 24 / 1083

EUTB - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

EUTB Miltenberg, Brückenstraße 17, Eingang über die Von-Stein-Straße,

63897 Miltenberg, Tel. 09371/9493487

Ihre Ansprechpartner: Fr. Pfeifer: helena.pfeifer@awo-unterfranken.de

Fr. Jeffries: vanessa.jeffries@awo-unterfranken.de; Weitere Infos: www.teilhabeberatung.de

Sonnige Zeiten für Ihr Zuhause

Markisen vom Fachmann zu Sonderpreisen!

Hennig
HAUS · FENSTER

© hansenwerbung.de



JAHRE
100
HENNIG HAUS

Stammsitz & Ausstellung: Großheubach | Ausstellung: Aschaffenburg bei Möbel Kempf | hennig-haus.de



Jetzt Termin
sichern!
Wir freuen uns
auf Sie!



**Jetzt neu
für Sie vor Ort!**

TÜV SÜD Service-Center Elsenfeld
Dammfeld Straße 3 | 63820 Elsenfeld
Telefon 0800 4488 770

Öffnungszeiten
Mo – Di: 08:00 – 12:00 Uhr,
Mi – Fr: 13:00 – 17:00 Uhr

TÜV SÜD Service-Center Großheubach
Dieselstr. 1 | 63920 Großheubach
Telefon 09371 9109824

Öffnungszeiten
Mo – Fr 8:00 – 12:00 Uhr
und 12:45 – 17:00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat
8:00 – 12:00 Uhr

www.tuvsud.com/hu-termin



TÜV®



JETZT
kreativ werden
und frei
gestalten!

Selecta flex FreeStyle flex

Individuelles Deckensegeldesign
für mehr Sicherheit und Wohlbefinden



owa.de